



Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

# Gemeinde Gerolsbach

# Bürgerblatt

Jahrgang 25

Mittwoch, 9. Juni 2010

Nummer 6

## Was – Wann – Wo

### Gemeindeverwaltung Gerolsbach

St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –  
E-mail: [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de) – Homepage: [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr I. Bürgermeister	08445/9289-11	<a href="mailto:gemeinde@gerolsbach.de">gemeinde@gerolsbach.de</a>
Martin Seitz	Privat: 0171-6733303	
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	<a href="mailto:p.demmelmeir@gerolsbach.de">p.demmelmeir@gerolsbach.de</a>
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	<a href="mailto:c.vonsuckow@gerolsbach.de">c.vonsuckow@gerolsbach.de</a>
Herr Heinrich Pommé	08445/9289-13	<a href="mailto:h.pomme@gerolsbach.de">h.pomme@gerolsbach.de</a>
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	<a href="mailto:f.haberer@gerolsbach.de">f.haberer@gerolsbach.de</a>
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	<a href="mailto:t.kreller@gerolsbach.de">t.kreller@gerolsbach.de</a>

### Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30  
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

### Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

### Konten:

Stadtsparkasse Schrobenhausen BLZ 721 518 80 Konto-Nr. 240 036  
Raiffeisenbank Gerolsbach BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

### Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10  
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

### Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59  
Leiter: Müller Gerhard

### Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 17 15  
Leiter: Hanneder Willy

### Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99  
Telefax (0 84 45) 10 61

Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30  
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Ingrid Hetzler

### Hauptschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30  
Konrektorin: Ingrid Schmidmeir

### Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38  
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl

– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 12 80  
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Martina Haas

### Gemeindebücherei Gerolsbach

Bürgerhaus, Am Hang 5, 85302 Gerolsbach Leiterin: Claudia v. Suckow

### Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06  
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23  
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21  
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23  
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen  
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03  
Pfarrer: Peter Dörfel Tel. (0 81 37) 16 95

### Banken:

Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10  
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 18 84  
Stadtsparkasse Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22  
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

## Notrufe

### Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

**112**

### Integrierte Leitstelle Ingolstadt

### Polizei-Notruf

**110**

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50  
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a Tel. (0 84 45) 2 77  
Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18  
Zahnarztpraxis Andreas H. Heib, dr.stom. (Univ. Zagreb) Gerolsbach, Schulstraße 8 Tel. (0 84 45) 18 19  
St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77  
Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6  
Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53  
Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch, Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55  
Heilpraktikerin Michaela Schaaß, Riederner Äcker 15, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 92 84  
Tierärztl. Gemeinschaftspraxis Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77  
St.-Andreas-Str. 8, 85302 Gerolsbach Mobil: 01 5 20-396 81 95

### Weißer Ring

Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80  
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41

### Liebe Gemeindebürger/innen,



heute möchte ich mich im Namen der Gemeinde herzlich für die freiwilligen Helferinnen und Helfer unserer beiden Kindergärten bedanken. Mit viel Fleiß und Engagement wurden die Außenanlagen des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ hergerichtet und teilweise neu gestaltet. Auch die Eltern der Kindergartenkinder „Regenbogen“ haben sich zahlreich bei den „Umzugsarbeiten“ beteiligt, so dass der Baubeginn zur energetischen Sanierung pünktlich eingehalten werden konnte. Mit ein paar Blasen an den Händen und vielleicht einen Muskelkater vom Graben und Schleppen, konnte jeder Helfer nach verrichteter Arbeit mit gutem Gefühl nach Hause gehen.

In diesem Zuge möchte ich auch erwähnen, dass zahlreiche Ehrenamtliche, in Eigenregie, die Pflege der Spielplätze übernehmen. Dieses Engagement klappt nun schon über mehrere Jahre. Es ist schön zu sehen, dass hier ein Gemeinschaftsgefühl herrscht und dadurch das Ortsbild positiv mitgeprägt wird.

Ich habe es schon oft gesagt, doch kann man es nicht oft genug wiederholen: **Ohne den ehrenamtlichen Einsatz von vielen Mitbürgern könnte so manche Aufgabe in unserer schönen Gemeinde nicht gestemmt werden!!!**

**Vielen Dank an Euch!!**

Bestimmt ist es keinem entgangen, in unserer Gemeinde rührt sich was! Zahlreiche Bauarbeiten werden derzeit ausgeführt. In Kohlstatt sind die Kanalarbeiten in vollem Gange. Wenn diese abgeschlossen sind, geht es direkt in der Ludwigstraße weiter. In Strassacker II beginnen die Kanalschließungsarbeiten demnächst. Mit diesen Maßnahmen sind die größten Kanalstreckenbaustellen abgeschlossen.

Dem Radweg Singenbach – Gerolsbach wird noch der letzte „Feinschliff“ verpasst und ist dann endgültig abgeschlossen. Leider verzögerten sich diese Abschlussarbeiten immer wieder durch die ungünstige Wetterlage. Schön ist es, dass dieser Weg recht frequentiert ist und sich somit die Investition gelohnt hat.

Bereits erwähnt habe ich, dass die energetische Sanierung des Kindergartens „Regenbogen“ am Laufen ist. Die Baumeisterarbeiten sind nun mehr so gut wie abgeschlossen und der nächste Bautrupps steht schon in den Startlöchern. Bist dato liegen wir mit dieser Maßnahme voll im Soll. Das zweite Projekt, das über das Konjunkturpaket II gefördert wird, die Gemeindeplatzgestaltung rund um die ehemalige „Schikaria“ startet voraussichtlich noch im Juni.

Die Teearbeiten an der Kreisstraße durch Alberzell sind bereits rechtzeitig vor unserem großen Fest fertiggestellt worden und die Arbeiten an der Kreisstraße nach Aresing haben begonnen.

Sie sehen, es wird fleißig in die Infrastruktur unserer Gemeinde investiert, wir hoffen durch diese Maßnahmen unsere Umgebung noch lebens- und liebenswerter gestalten zu können.

Ihr Bürgermeister, Martin Seitz

**Zahnärztlicher Notdienst**  
 Zahnarztpraxis A.H.Heib  
 Schulstr. 8, 85302 Gerolsbach

**Samstag/Sonntag, 19. + 20.06.2010**  
 10.00-12.00 und 18.00-19.00 Uhr  
 Tel.: 08445/1819  
 Außerhalb dieser Zeiten: 08445/216 oder 0176-501 71017

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:  
[www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)  
 oder senden Sie uns eine e-mail unter [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)  
 (Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

### Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie *spätestens* bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B. \*.doc, \*.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de))  
 Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

**Herzlichen Dank!**

**2010**

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 24.06.2010	Mittwoch, 07.07.2010
Donnerstag, 22.07.2010	Mittwoch, 04.08.2010
Donnerstag, 26.08.2010	Mittwoch, 08.09.2010
Donnerstag, 23.09.2010	Mittwoch, 06.10.2010
Donnerstag, 28.10.2010	Mittwoch, 10.11.2010
Donnerstag, 25.11.2010	Mittwoch, 08.12.2010

## Aus dem Gemeinderat

### Sitzungstermine 2010 des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! **A c h t u n g** !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!  
**Ab 03.Mai 2010 finden die Gemeinderatssitzungen im  
 Sportheim des FC Gerolsbach e.V.  
 Bauhofstraße 8, 85302 Gerolsbach, statt.**  
 !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! **A c h t u n g** !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	14. Juni 2010	20:00 Uhr	31.05.2010	25.05.2010
Montag	05. Juli 2010	20:00 Uhr	21.06.2010	14.06.2010
Montag	26. Juli 2010	20:00 Uhr	12.07.2010	05.07.2010
Montag	13. Sept. 2010	20:00 Uhr	30.08.2010	23.08.2010
Montag	04. Okt. 2010	20:00 Uhr	20.09.2010	13.09.2010
Montag	25. Okt. 2010	20:00 Uhr	11.10.2010	04.10.2010
Montag	15. Nov. 2010	19:00 Uhr	02.11.2010	25.10.2010
Montag	13. Dez. 2010	19:00 Uhr	29.11.2010	22.11.2010

**Impressum:**  
 Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: [h.pomme@gerolsbach.de](mailto:h.pomme@gerolsbach.de)  
 Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.  
 Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.  
 Auflage: 1300 Expl. monatlich.  
 Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

# Raiffeisen "aktuell"

## Unser Spartipp des Monats:

Wenn Sie von uns eine GoldCard besitzen, können Sie mit unserem Anbieter  
Urlaubsplus bis zu 7 % bei Ihrer Reisebuchung sparen:

[www.vr-meinereise.de](http://www.vr-meinereise.de)

### Weitere Versicherungsleistungen:

- Reiserücktrittskostenversicherung  
unabhängig davon, ob die Reise mit der GoldCard bezahlt wird!
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Auslandsschutzbrief
- und weitere



Wir beraten Sie gerne:

#### Hauptstelle Gerolsbach

Frau Kammerer Tel. 08445/9261-26  
Frau Husemann Tel. 08445/9261-23  
Frau Fuchs Tel. 08445/9261-24

#### Geschäftsstelle Junkenhofen

Frau Moll Tel. 08445/1884  
Frau Humpel Tel. 08445/1884  
Frau Huber Tel. 08445/1884

## Top-Tarife fürs Eigenheim

Finanztest stellt fest:

„Für Sparer, die mittel- bis langfristig den Bau  
oder Kauf eines Eigenheims planen, ist  
ein Riester-Bausparvertrag die erste Wahl.“\*



Sprechen Sie uns an! Wir nehmen uns gerne die Zeit für ein Gespräch!

**Ihre Berater der Raiffeisenbank Gerolsbach eG  
mit Geschäftsstelle Junkenhofen**

\*Finanztest 12/2009

## Aus der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

### Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

### Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

### Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

#### Schwanger – und nun?

Nur wenige Ereignisse verändern den Alltag und die Lebensplanung so grundlegend wie Nachwuchs. „Andere Umstände“ können auch Unsicherheiten, Fragen, Probleme und Befürchtungen mit sich bringen:

#### Wir beraten

- kostenlos und vertraulich
- auf Wunsch anonym

#### Wir sind für Sie da

- bei allen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Schwangerschaft
- bei Fragen zu Sexualität und Verhütung
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- wenn Sie sich in einem Schwangerschaftskonflikt oder einer seelischen Krise befinden
- bei unerfülltem Kinderwunsch

#### Wir informieren Sie

- über gesetzliche finanzielle Leistungen
- wenn Sie finanzielle Hilfen von der Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ beantragen möchten
- wenn Sie eine Fehl-, Früh- oder Totgeburt hatten

#### wichtig

- bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns
- bei finanziellen Notlagen noch vor der Geburt des Kindes melden
- jeden Donnerstag bieten wir eine „offene Sprechstunde“ zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr an – hierzu sind keine Voranmeldungen nötig !!!

#### So finden Sie uns

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt Pfaffenhofen  
Krankenhausstraße 70  
85276 Pfaffenhofen

#### Ansprechpartner

Frau Beckenbauer: 08441-791965, (e-mail: [brigitte.beckenbauer@landratsamt-paf.de](mailto:brigitte.beckenbauer@landratsamt-paf.de)); Herr Gaßner: 08441-791966, (e-mail: [wolfgang.gassner@landratsamt-paf.de](mailto:wolfgang.gassner@landratsamt-paf.de)); Frau Seidl: 08441-791967 (e-mail: [inge.seidl@landratsamt-paf.de](mailto:inge.seidl@landratsamt-paf.de))

### Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

### Abfall

**Machen auch Sie mit!** Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

#### Recyclinghof

**Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach**

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

**Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm**

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail: [godehard.reichhold@awb-paf.de](mailto:godehard.reichhold@awb-paf.de) (Abfallberatung)

E-Mail allgemein: [info@awb-paf.de](mailto:info@awb-paf.de)

homepage: [www.awb-paf.de](http://www.awb-paf.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

### Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

### Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

**Holzige Gartenabfälle** (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

**Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln** (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

**Krautige und nicht holzige Gartenabfälle**, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

**Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.**



**BUCH & BÜRO**  
**pesch**

Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen  
Tel. (0 84 41) 8 09 30  
[www.pesch-pfaffenhofen.de](http://www.pesch-pfaffenhofen.de)

## ENTSORGUNGSHINWEISE

### Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblätter und dem Abfall-ABC entnehmen.

### Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefriertruhen, Gefriertruhen), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Telefon usw.), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

### Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.

**Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!**

### Windelsack:

Bei ihrer Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

### Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!! **Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!**

### Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

**Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenauser Straße.**

### Öffnungszeiten:

**Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.30 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.**

### Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmittel, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de).

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787950, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE  
des Bayerischen Taferls



sowie im

PAF-Journal  
des IZ-Anzeigers.



## Abfuhrtermine 2010 - 2011

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

**BITTE AUFBEWAHREN**



### NICHT VERGESSEN:

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmittel	Problemabfallsammlung	Wertstoffhof Gerolsbach
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.	<b>Ort:</b> Wertstoffhof	<b>Bauhofstraße 6</b> <b>Telefon (08445) 1010</b>
<b>Haushaltskühlgeräte</b> Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.	Mo. 08.03.2010 10.30 – 14.30 Uhr	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag 16.00 – 18.00 Uhr Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Freitag 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
<b>Abholung</b> von Sperrmüll, Altmittel und Haushaltskühlgeräten siehe nachfolgend.	Mo. 13.09.2010 15.30 – 18.30 Uhr	

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

### Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen. Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de).

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 10.02.	Mi 25.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 01.03.
Mi 24.02.	Mi 08.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Sa 27.03.
Mi 10.03.	Mi 22.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 26.04.
Mi 24.03.	Mi 06.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Di 25.05.
Do 08.04.	Mi 20.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 21.06.
Mi 21.04.	Do 04.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 19.07.
Mi 05.05.	Mi 17.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 16.08.
Mi 19.05.	Mi 01.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 13.09.
Mi 02.06.	Mi 15.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Mo 11.10.
Mi 16.06.	Mi 29.12.	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 08.11.
Mi 30.06.	Mi 12.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 06.12.
Mi 14.07.	Mi 26.01.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 03.01.2011
Mi 28.07.	Mi 09.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 31.01.2011
Mi 11.08.	Mi 23.02.2011	Do 12.08.	Do 24.02.2011	Mo 28.02.2011

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 02.02.	Di 17.08.	Do 28.01.	Do 12.08.	Mo 22.02.
Di 16.02.	Di 31.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 22.03.
Di 02.03.	Di 14.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Mo 19.04.
Di 16.03.	Di 28.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 17.05.
Mo 29.03.	Di 12.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Mo 14.06.
Di 13.04.	Di 26.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 12.07.
Di 27.04.	Di 09.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 09.08.
Di 11.05.	Di 23.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 06.09.
Mi 26.05.	Di 07.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 04.10.
Di 08.06.	Di 21.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Di 02.11.
Di 22.06.	Di 04.01.2011	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 29.11.
Di 06.07.	Di 18.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 27.12.
Di 20.07.	Di 01.02.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 24.01.2011
Di 03.08.	Di 15.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 21.02.2011

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 27.01.	Mi 11.08.	Do 28.01.	Do 12.08.	Mo 22.02.
Mi 10.02.	Mi 25.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 22.03.
Mi 24.02.	Mi 08.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Mo 19.04.
Mi 10.03.	Mi 22.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 17.05.
Mi 24.03.	Mi 06.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Mo 14.06.
Do 08.04.	Mi 20.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 12.07.
Mi 21.04.	Do 04.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 09.08.
Mi 05.05.	Mi 17.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 06.09.
Mi 19.05.	Mi 01.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 04.10.
Mi 02.06.	Mi 15.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Di 02.11.
Mi 16.06.	Mi 29.12.	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 29.11.
Mi 30.06.	Mi 12.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 27.12.
Mi 14.07.	Mi 26.01.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 24.01.2011
Mi 28.07.	Mi 09.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 21.02.2011

**Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung**

<p><b>Sprechstunden 2010</b> des <b>Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund</b> <b>Ferdinand Stocker</b> - zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -</p>
---

<b>Wo ?</b>	<b>AOK Die Gesundheitskasse Geschäftsstelle Josef-Maria-Lutz-Straße 5 85276 Pfaffenhofen</b>
<b>Wann ?</b>	<b>07. Januar 2010 04. Februar 2010 04. März 2010 01. April 2010 06. Mai 2010 29. Juli 2010</b>

von 14:00 bis 16:30 Uhr

**Anmeldung**

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

**Unterlagen**

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenansprüche und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

**Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenansprüche, Kontenklärungen usw.  
sind kostenlos!**

## Sprechtage für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Im Jahr 2010 finden für beide Gruppen folgende Sprechtage im Seniorbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, statt:

<b>12. Januar 2010</b>	<b>13. Juli 2010</b>
<b>26. Januar 2010</b>	<b>27. Juli</b>
<b>09. Februar 2010</b>	<b>10. August 2010</b>
<b>23. Februar 2010</b>	<b>24. August 2010</b>
<b>09. März 2010</b>	<b>14. September 2010</b>
<b>23. März 2010</b>	<b>28. September 2010</b>
<b>13. April 2010</b>	<b>12. Oktober 2010</b>
<b>27. April 2010</b>	<b>26. Oktober 2010</b>
<b>11. Mai 2010</b>	<b>09. November 2010</b>
<b>25. Mai 2010</b>	<b>23. November 2010</b>
<b>08. Juni 2010</b>	<b>14. Dezember 2010</b>
<b>26. Juni 2010</b>	

Die Beratungen erfolgen in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr**  
**13.00 bis 16.00 Uhr**

Die Beratungen werden im Wechsel von nur einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Es ist daher wichtig, sich **rechtzeitig bis mindestens eine Woche vor dem Beratungstermin** unter folgender Anschrift anzumelden:

**Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm**  
– Staatliches Versicherungsamt –  
**Hauptplatz 22**  
**85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm**  
**Tel.-Nr. 08441-27-179 oder Fax: 08441-800 87-179**

Zur Anmeldung wird **dringend Ihre Versicherungsnummer** erbeten. Bei rechtzeitiger Anmeldung können die Berater der Rentenversicherungsträger Rentenauskünfte ihres Rentenkontos mitbringen. Zur Beratung werden dann die Rentenversicherungsunterlagen und der Personalausweis benötigt. **Alle Beratungen sind kostenlos.**

**CARITAS-ZENTRUM**

für den Landkreis Pfaffenhofen

**Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0**  
**Leiter: Norbert Saam**

**Allgemeine Soziale Beratung**

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe  
Ansprechpartnerin: Christine Keil  
Telefon: 08441 / 8083-15  
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

**Zentrum für Ehrenamtliche**

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

**Betreuungsverein**

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.  
Ansprechpartnerin: Renate Schmid  
Telefon: 08441 / 8083-16

**Soziale Beratung für Schuldner**

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren  
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx  
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18  
Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

**Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige**

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil  
Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

**Beratung für Migranten**

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus  
Telefon: 08441 / 8083-19

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

**Tagespflegevermittlung für Kinder**

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Sandra Moll  
Telefon: 08441 / 8083-20

**Nachbarschaftshilfen:**

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,  
Tel. 08445/929503

oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

**Jugend- und Elternberatung**

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.

Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661  
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

**Sozialpsychiatrischer Dienst**

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in be-

lastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

**Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege**

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse

Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24

Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

**Familienpflege**

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

**Hausnotruf**

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

**Essen auf Räder**

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

**Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung**

**32. BImSchV**

Am 06.09.2002 ist die Verordnung zur Einführung der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (BGBl I, S. 3478) in Kraft getreten. In einer Presseerklärung des Bundesumweltministeriums wird hierzu ausgeführt: „Mit der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung wird eine europäische Richtlinie (2000/14/EG) in deutsches Recht umgesetzt. Sie gilt für 57 unterschiedliche Geräte- und Maschinenarten, von Baumaschinen – wie etwa Betonmischer und Hydraulikhämmer, über Bau- und Reinigungsfahrzeuge, darunter Transportbetonmischer und Kehrmaschinen, bis hin zu Landschafts- und Gartengeräten, wie Kettensägen, Laubbläser und Rasenmäher. Alle Geräte dieser Art, die neu auf den Markt kommen, müssen künftig mit einer Kennzeichnung versehen werden, auf der die Hersteller den Schalleistungspegel angeben, der garantiert nicht überschritten wird. Die lautesten Geräte- und Maschinenarten müssen zusätzlich Geräuschgrenzwerte einhalten, die in vier Jahren weiter gesenkt werden. (Anmerkung: Diese Geräuschgrenzwerte sind in der Richtlinie 2000/14 EG aufgelistet.)

Über die Vorgaben der EU hinaus enthält die deutsche Lärmschutzverordnung Regelungen, die den Gebrauch der Maschinen und Geräte in bestimmten empfindlichen Bereichen einschränken, etwa in Wohngebieten, an Sonn- und Feiertagen sowie während der Abend- und Nachtzei-

ten. So gilt u.a. für reine Wohn-, Kur- und Klinikgebiete, dass diese Geräte und Maschinen sonn- und feiertags gar nicht und an Werktagen in der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr nicht betrieben werden dürfen. Für besonders laute Geräte wie Laubbläser und -sauger gelten auch an Werktagen weitere zeitliche Einschränkungen.“

Der Text der Verordnung kann von unserer Homepage heruntergeladen werden:<http://home.pfaffenhofen.de/gerolsbach/gemeindekanzlei/maschinenlaerm.htm>

**Die Rechtslage in Bayern sieht wie folgt aus:**

Neben den Regelungen der Verordnung bleiben weitergehende landesrechtliche Vorschriften bestehen. Dies bedeutet, dass insbesondere Lärmschutzverordnungen der Gemeinden, die strengere Lärmschutzregelungen enthalten, nach wie vor gelten.

Soweit in der Gemeinde keine Lärmschutzverordnung oder -satzung besteht (in Gerolsbach besteht keine), gilt nach der neuen Regelung für die nachstehend aufgeführten Geräte und Maschinen Folgendes:

Gartengeräte sowie Geräte und Maschinen, die insbesondere im privaten Bereich verwendet werden. Für bereits vorhandene Geräte und Maschinen gilt dabei das gleiche wie für neu anzuschaffende Geräte und Maschinen.

I. In reinen Wohngebieten, allgemeinen Wohngebieten, besonderen Wohngebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten, Gebieten für die Fremdenbeherbergung, auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten gelten im Freien die Regelungen der Verordnung. Die jeweilige Gebietskategorie bestimmt sich nach den Festlegungen in den Bebauungsplänen. Fehlt eine solche Festsetzung bestimmt sich die Gebietskategorie nach der Schutzbedürftigkeit des jeweiligen Gebietes (siehe Kasten unten).

Soweit im Einzelfall diese Geräte und Maschinen länger betrieben werden sollen, ist hierzu eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde erforderlich. Diese erteilt in Bayern für Rasenmäher die Gemeinde (Art. 2 Abs. 3 Bayerisches Immissionsschutzgesetz), für die sonstigen Geräte und Maschinen die Kreisverwaltungsbehörde (Art. 2 Abs. 1 Bayerisches Immissionsschutzgesetz) .

In Dorfgebieten, Mischgebieten, Kerngebieten, Gewerbegebieten, Industriegebieten, sonstigen Sondergebieten gelten nach der Verordnung zwar keine zeitlichen Beschränkungen, jedoch sind die gemeindlichen Lärmschutzverordnungen zu beachten. Auch das Feiertagsgesetz sieht vor, dass zumindest an Sonn- und Feiertagen öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, verboten

<p><b>Geräte und Maschinen</b></p> <p>Rasenmäher (mit Elektro- oder Verbrennungsmotor)                  Heckenschere                  Motorkettensäge (tragbare)                  Rasentrimmer/Rasenkantenschneider (mit Elektromotor)                  Vertikutierer                  Shredder/Zerkleinerer (sog. Häcksler mit Elektro- oder Verbrennungsmotor)                  Beton- und Mörtelmischer                  Hochdruckwasserstrahlmaschine                  Motorhacke</p>	<p><b>Betriebsbeschränkungen in empfindlichen Bereichen</b></p> <p>Betrieb nicht an Sonn- und Feiertagen                  Betrieb nicht von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr an Werktagen</p>
<p><b>Mit Umweltzeichen</b></p> <p>Freischneider                  Grastrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor)                  Laubbläser                  Laubsammler</p>	<p>Betrieb nicht an Sonn- und Feiertagen                  Betrieb nicht von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr an Werktagen</p>
<p><b>Ohne Umweltzeichen</b></p> <p>Freischneider                  Grastrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor)                  Laubbläser                  Laubsammler</p>	<p>Betrieb nicht an Sonn- und Feiertagen;                  an Werktagen                  Betrieb nicht von 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, von 17.00 Uhr bis 7.00 Uhr</p>



sind. Dies gilt aber z.B. nicht für leichtere Arbeiten in Gärten, die von den Besitzern oder ihren Angehörigen vorgenommen werden sowie für unaufschiebbare Arbeiten.

Der Betrieb der vorstehend genannten Geräte und Maschinen dürfte in der Regel „öffentlich bemerkbar“ sein, im Übrigen beurteilt er sich in diesen Gebieten aus Lärmschutzsicht nach den Grundsätzen des § 22 Bundeslärmschutzgesetz (BImSchG). Danach sind nicht genehmigungsbedürftige Anlagen (und nach § 3 Abs. 5 BImSchG sind auch Maschinen und Geräte als Anlagen anzusehen) so zu betreiben, dass schädliche Umwelteinwirkungen verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind sowie nach dem Stand der Technik unvermeidbare schädliche Umwelteinwirkungen auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Soweit daher die Allgemeinheit oder Nachbarschaft durch den Betrieb der Geräte erheblichen Belästigungen ausgesetzt würde, wäre die Betriebszeit der Geräte zu reduzieren.

### Allgemeine Vorschriften

Nach § 117 des Ordnungswidrigkeitengesetzes ist es untersagt, ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm zu erregen, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.

Dies gilt auch für den Einsatz von Geräten und Maschinen im Freien.

### Die Schickeria lebt ...

#### Vernissage in Gerolsbach lockte viele Besucher

Obwohl sie alle bereits einige Ausstellungen hinter sich gebracht haben, war es für die Künstlerinnen aus dem Freitagsmaler-Künstlerkreis doch etwas Besonderes, ihre Werke in den Räumlichkeiten der Schickeria in Gerolsbach präsentieren zu können, nicht zuletzt deshalb, weil ein Großteil von ihnen aus Gerolsbach und seinen Ortsteilen stammt. Seit einigen Jahren bereits treffen sich die neun Malerinnen regelmäßig, malen gemeinsam, tauschen sich aus und besuchen gemeinsam Fortbildungen. Sichtlich gerührt bedankte sich Therese Pfeiffer bei den zahlreich erschienenen Gästen: „Ich bin überwältigt, wie viele Menschen heute am ersten Abend unserer Ausstellung gekommen sind. Vielen, vielen Dank.“ Tatsächlich waren nur vereinzelt Stühle im Eingangsbereich der Schickeria in Gerolsbach frei geblieben, als Bürgermeister Martin Seitz am Freitag vor Muttertag seine Begrüßungsworte an das Publikum richtete und der Ausstellung und dem Eröffnungsabend gutes Gelingen wünschte. Gemeinderätin und 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm hatte die Laudatio übernommen und meisterte ihre Aufgabe, der großen Anzahl an Künstlerinnen gerecht zu werden, bestens. Kurz skizzierte sie die verschiedenen Lebenswege, die die Malerinnen letztendlich an diesen Ort, in der Malerei zusammengebracht haben. Ob als Mittel der Heilung, zur Entspannung oder Herausforderung: „Kunst und Kulturschaffen hat im Leben des Menschen eine existentielle Bedeutung“, formulierte Gerti Schwertfirm und lud die Besucher ein, Farben, Formen und Flächen, Dezentenes und Plakatives auf sich wirken zu lassen. „Schaut selbst und habt viel Freude“, forderte sie die Gäste auf. Denn eine enorme Vielfalt steckte in der Ausstellung, die Aquarelle, Bilder in Mischtechnik, Acrylfarben oder Tusche gleichermaßen zeigte. Ob nun Heidi Kittners „Sommer



an der Ostsee“, Herta Müllers Sonnenblumen, die Blumen von Helga John oder das Bild „Venedig“ von Ineke Schaaf: Hier stecken Erfahrungen, kleine und große Lebensmomente, Stimmungen und viel Gefühl in den Werken, mal stimmungsvoll wie bei den Provence-Bildern von Karoline Kuffer oder mutiger wie die „Po-Bilder“ von Maria Maier. Interessant auch die Kombination von Tusche mit Aquarell wie bei Pauline Dreblows „Winter“. Insgesamt über 200 Bilder waren das ganze Wochenende über in Gerolsbach zu sehen, denn die Ausstellung erstreckte sich über zwei Stockwerke. Ideal für die Freitagsmalerinnen, die alle viele Bilder angesammelt haben und nun gerne damit vor ein Publikum getreten sind. „Künstlerisches Schaffen braucht die Öffentlichkeit“, darin sind sich die Malerinnen einig. Einen weiteren, wichtigen Schritt hierfür haben sie getan.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Verena Treffle (Querflöte), Vera Riesenbeck (Querflöte) und Franziska Riesenbeck (Geige), die Werke von Mozart und Telemann spielten.

Sibylle Böhm



QUALITÄT UND FRISCHE  
AUS DER REGION



Frische und schmackhafte  
Fleisch- und Wurstwaren  
aus hauseigener Schlachtung  
und Verarbeitung.  
Warme Theke: Mittagessen auch  
zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern  
Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach  
St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach  
Tel.: 08445 928765



# Bekanntmachung

## über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für den VOLKSENTSCHIED zum Nichttraucherschutz am 4. Juli 2010

StadtMarkt/Gemeinde:  Gerolsbach  
 Verwaltungsgemeinschaft:

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder in Druckschrift ausfüllen.

1. Das Wählerverzeichnis für den Volkseinscheid  der Gemeinde  die Stimmbezirke der Gemeinde Gerolsbach wird vom Montag, **14. Juni 2010**, bis Freitag, **18. Juni 2010** (20. bis 16. Tag vor der Abstimmung) während der Dienststunden

<input checked="" type="checkbox"/> am 14. Juni 2010	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
<input checked="" type="checkbox"/> am 15. Juni 2010	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
<input checked="" type="checkbox"/> am 16. Juni 2010	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
<input checked="" type="checkbox"/> am 17. Juni 2010	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<input checked="" type="checkbox"/> sowie am 18. Juni 2010	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

bei Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr. 1 Gemeindeganzlei Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Zimmer-Nr. 2

für Stimmberechtigte zur **Einsichtnahme bereitgehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftsperre** nach Art. 31 Abs. 7 des Meldgesetzes eingetragen ist.

2.  Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Absimmen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während dem unter Nr. 1 genannten Zeitraum, **spätestens** am Freitag, 18. Juni 2010, bis 12.00 Uhr bei der Gemeindeganzlei Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach Zimmer-Nr. 2 (Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.) **Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 13. Juni 2010 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Geldstrafe zahlen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Abstimmung im Landkreis/in der kreisfreien Stadt<sup>2</sup> Pfaffenholten a.d. Ilm durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Abstimmungsraum** (Stimmbezirk) dieses Landkreises/dieser kreisfreien Stadt<sup>3</sup> teilnehmen. oder durch **Briefwahl**

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn sie sich am Abstimmungstag während der Abstimmung aus wichtigem Grund außerhalb ihres Stimmbezirks aufhält,
  - ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, ab dem 31. Mai 2010 in einen anderen Stimmbezirk – innerhalb der Gemeinde – außerhalb der Gemeinde, wenn keine Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung erfolgt ist, verlegt.
  - aus beruflichen Gründen, wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder Freiheitsentziehung den Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Der Wahlschein kann in diesen Fällen **bis zum Freitag, 2. Juli 2010, 15:00 Uhr**, bei der Gemeindeganzlei Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach Zimmer-Nr. 2 schriftlich, mündlich oder elektronisch (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Abstimmungstag, 15:00 Uhr**, beantragen.

- 6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn
- sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 13. Juni 2010) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 18. Juni 2010) versäumt hat,
  - ihre Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
  - ihre Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesen Fällen bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle noch bis zum **Abstimmungstag, 15:00 Uhr**, schriftlich, mündlich oder elektronisch (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

7. Antragsteller müssen den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

8. Mit dem Wahlschein erhalten Stimmberechtigte zugleich
- einen Stimmzettel,
  - einen Wahlumschlag,
  - einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
  - ein Merkblatt für die Briefwahl, und
  - die Bekanntmachung der Staatsregierung zum Volkseinscheid (falls angefordert).

Diese Unterlagen werden von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft), die den Wahlschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können auch an **nahe Familienangehörige** ausgehändigt werden. An **andere Personen** dürfen die Unterlagen **nur** bei plötzlicher Erkrankung **und nur dann** ausgehändigt werden, wenn die Unterlagen der stimmberechtigten Person nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Die Empfangsberechtigung muss in jedem Fall durch **schriftliche Vollmacht** nachgewiesen werden.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Abstimmung (Samstag, 3. Juli 2010), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Bei der **Briefwahl** muss die stimmberechtigte Person dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am Abstimmungstag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die stimmberechtigte Person die Briefwahl ausüben hat, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Datum:

31.05.2010

Seitz 1. Bürgermeister (Unterschrift)

1. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die jeder Einsichtsstelle zugeordneten Gemeindeganzlei oder dgl. oder die Nummern der Stimmbezirke angeben.  
 2. Nichtzutreffendes streichen und Name des Landkreises/der kreisfreien Stadt eintragen.  
 3. Nichtzutreffendes streichen.

# Abstimmungsbekanntmachung

## zum VOLKSENTSCHIED über den Nichttraucherschutz am 4. Juli 2010

Stadt/Markt/Gemeinde: \_\_\_\_\_  
 Verwaltungsgemeinschaft: \_\_\_\_\_  
 Zutreffendes bitte ankreuzen  oder in Druckschrift ausfüllen.

1. Die Abstimmung dauert von **08:00 bis 18:00 Uhr**.

2. Die/Der Stadt-/Markt-/Gemeinde

bildet **einen Stimmbezirk**. Der **Abstimmungsraum** befindet sich in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 (Bezeichnung und genaue Anschrift des Abstimmungsraums)

Der Abstimmungsraum ist  barrierefrei  nicht barrierefrei.

ist in folgende \_\_\_\_\_ **Stimmbezirke** eingeteilt.

Stimmbezirk/Sonderstimmbezirk	Abstimmungsraum
Nr. Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift
	barrierefrei (ja/nein)

ist in \_\_\_\_\_ **allgemeine Stimmbezirke** eingeteilt.  
 Zahl: \_\_\_\_\_

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ übersandt worden sind, sind der **Stimmbezirk und der Abstimmungsraum** angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.

ist in \_\_\_\_\_ **Sonderstimmbezirk(e)** eingeteilt, und zwar:  
 Zahl: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 (Bezeichnung und genaue Anschrift der Sonderstimmbezirke, barrierefrei ja/nein)

3.  Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um \_\_\_\_\_ Uhr in \_\_\_\_\_ zusammen.  
 (Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählungsräume)

4. Die Stimmberechtigten können nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen **Wählerverzeichnis** sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Abstimmung mitzubringen. Abgestimmt wird mit einem amtlichen Stimmzettel, der den Stimmberechtigten bei Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt wird.  
 Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Auf dem Stimmzettel kann die stimmberechtigte Person durch ein Kreuz oder auf andere Weise in den hierfür vorgesehenen Kreisen kenntlich machen, ob sie dem **Gesetzentwurf des Volksbegehrens** „Für echten Nichttraucherschutz!“ zustimmt („Ja-Stimme“) oder ob sie diesen ablehnt und damit für die Beibehaltung der **geltenden Regelungen** zum Nichttraucherschutz stimmt („Nein-Stimme“). Der Gesetzentwurf des Volksbegehrens ist auf dem Stimmzettel abgedruckt.

Den Gesetzentwurf des Volksbegehrens **mit Erläuterungen** (einschließlich Begründung der Antragsteller, Auffassung der Staatsregierung und des Landtags, **geltende Regelungen zum Nichttraucherschutz**) enthält die **Bekanntmachung der Staatsregierung**. Die Stimmberechtigten können die Bekanntmachung im Internet unter [www.bcyern.de/volksentscheid](http://www.bcyern.de/volksentscheid) abrufen, mit den Briefwahlunterlagen oder gesondert bei der Gemeinde anfordern oder dort einsehen. Sie hängt außerdem in jedem Abstimmungsraum aus.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht mehr erkennbar ist.

5. Die Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

6. Stimmberechtigte, die einen **Wahrschein** haben, können an der Abstimmung  
 a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Abstimmungsraum des/der auf dem Wahrschein bezeichneten Landkreises/kreisfreien Stadt,  
 oder  
 b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) auf Antrag folgende Unterlagen:  
 – einen Stimmzettel,  
 – einen Wahlumschlag,

- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl, und
- die Bekanntmachung der Staatsregierung zum Volksentscheid (falls angefordert).

Diese Unterlagen werden von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft), die den Wahrschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahrschein bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 4. Juli 2010, 18:00 Uhr**, eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht **nur einmal und nur persönlich** ausüben. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3, § 108d Satz 1 des Strafgesetzbuches).

Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift: \_\_\_\_\_



**Bettina's  
Haarstudio**  
Inh. Bettina Dick



Hofmarkstraße 5  
85302 Gerolsbach  
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

## Wir gratulieren



### Geburten

Paul Schuster, geboren am 10. Mai 2010  
Alberzell, Fasanenweg 7

### Eheschließung

Jürgen Polzmacher und Brigitte Polzmacher, geb. Ostermaier,  
Singenbach, am 07. Mai 2010

### Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Ottilia Dick, Strobenried, zum 85. Geburtstag  
am 22.05.2010

## Die „Schickeria“ als Kabarettbühne

### Begeisternder Auftritt des Kabarettduos Stachelbär

Nachdem die von vielen Gerolsbachern noch als Diskothek bekannte „Schickeria“ sich als Bildergalerie bestens bewährt hat, wurde sie nun zur Kabarettbühne umfunktionierte. Als „Versuchskaninchen“ gastierte das Pfaffenhofener Duo Stachelbär und begeisterte die etwa 100 Zuschauer mit ihrem neuen Programm „Und es bewegt sich nichts“. Dabei vermittelte das Gewölbe des alten Pferdestalls eine familiäre Atmosphäre, die zum Kabarett als „Kleinkunst“ bestens passte.

Dass sich bei Michael Eberle und Volker Bergmeister „nichts bewegt“, kann man nun beim besten Willen nicht behaupten – von der ersten Minute an nehmen sie die Zuhörer unter verbales Dauerfeuer und verlangen ihnen höchste Aufmerksamkeit ab. Von der Schweinegrippen-Hysterie über eine dominante Bahnschaffnerin mit „Ostvergangenheit“ bis hin zum allgegenwärtigen Filz („der kleine Bruder der Korruption“) – ihrem scharfen Auge und ihrem bissigen Spott entgeht nichts. Sie konfrontieren die Größen der Politik und Wirtschaft mit ihren Schwächen, werden dabei aber nie verletzend oder persönlich. So haben sie die Lacher stets auf ihrer Seite – und davon gibt es reichlich an diesem Abend. Bis auf den letzten Monolog von Michael Eberle: da ringt er ob der gesellschaftlichen Zustände im Land mit der schieren Verzweiflung. Das ist nicht mehr zum Lachen – und soll es auch nicht sein. Und gerade da zeigt sich, dass das Duo Stachelbär bei allem Witz sich auch dem ernsten Anspruch des Kabarett stellt.



Herrn Jakob Neumair, Fürholzen, zum 85. Geburtstag  
am 28.05.2010



Der Spielfreude und dem selbstironischen Augenzwinkern tat dies keinen Abbruch, und erst nach der zweiten Zugabe entließen die begeistert applaudierenden Zuhörer zwei erschöpfte Künstler, die sich im Gerolsbacher Gewölbe sichtlich wohl gefühlt haben.

Einziges Wermutstropfen war für die in den hinteren Reihen sitzenden Zuschauer, dass die geringe Raumhöhe keine höhere Bühne erlaubte. Nach der Pause wurden einige Stühle noch seitlich der Bühne platziert, aber mancher wird außer überanstrengten Lachmuskeln auch einen steifen Hals nach Hause gebracht haben.

Vielleicht findet sich hier noch eine günstigere Lösung – wenn ja, bliebe nur noch die Frage: Wann gibt's wieder Kabarett in der Schickeria?



Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

**Herzlichen Glückwunsch  
auch im Namen der Gemeinde!**

## Kindergartennachrichten

### Ausflug der Vorschulkinder beider Kindergärten

Die Vorschulkinder der beiden gemeindlichen Kindergärten Regenbogen und Villa Kunterbunt waren am 11. Mai zusammen unterwegs auf einem Ausflug in die Vergangenheit. Gemeinsam mit drei Betreuerinnen ging es mit dem Bus zum Fossiliensteinbruch auf dem Blumenberg bei Eichstätt.

Begrüßt wurde die Gruppe dort von einem Allosaurus in Lebensgröße aus Kunstharz. Nach einer vergnüglichen Brotzeit ging es in Begleitung einer Dame vom Museumsteam in den Steinbruch. Jedes Kind wurde am Werkzeugverleih mit einem Hammer und einem Meißel ausgestattet. Unter fachkundiger Anleitung durften die Kinder dann nach Herzenslust Steinplatten spalten und auf Funde kontrollieren. Ammoniten wurden zwar keine gefunden, aber einige Haarsterne – Verwandte heutiger Seesterne. Alle Kinder durften ein fossilies Fundstück mit nach Hause nehmen.

Im Anschluss daran ging es mit dem Bus weiter zum Jura-Museum auf Willibaldsburg, eines der schönst gelegenen Naturkundemuseen. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt natürlich bei den Fossilien der Solnhofener Plattenkalke. Das eindrucksvollste Fossil ist ein Original des Urvogels Archeopteryx. In einer Art „Unterricht“ durften die Kinder unter anderem Nachbildungen eines Schädels des Allosaurus mit dem eines Menschen vergleichen und stellten Vermutungen über die Größe der jeweiligen Gehirne an. Großen Anklang fanden die wunderschönen Schauaquarien des Museums. Die Kinder entdeckten Korallen und Fische und sogenannte „lebende Fossilien“ wie Pfeilschwanz, Nautilus und Knochenhecht.

In einer Sonderausstellung wurde das Skelett eines Mammuts gezeigt.

Und dann hieß es für die 27 Kinder und ihre Betreuerinnen auch schon wieder Abschied nehmen vom Altmühltal. Gegen 15 Uhr konnten die kleinen „Zeitreisenden“ wieder von ihren Eltern in Gerolsbach in Empfang genommen werden.



### Danke für großzügige Spenden

Wir bedanken uns herzlich für die großzügigen Spenden des Gastwirts Arthur Willeder, Alberzell und der Firma Irrenhauser & Seitz, sowie den Organisatorinnen des Kinderbazars Frau Asam, Frau Wolf und ihren Helfern, der Raiffeisenbank Gerolsbach und der Stadtparkasse Schrobenshausen. Mit diesen Spendengeldern können wir unser Sortiment der Großbausteine erweitern und Aktionen der Kinder unterstützen, sowie ein Elterncafe einrichten.

### Dringend gesucht:

Liebe Gemeindebürger,

wir möchten unseren Vorschulkindern eine Möglichkeit zum Arbeiten am PC mit einem pädagogisch wertvollen Programm „Die Schlaumäuse“ bieten. Dazu suchen wir einen gebrauchten Tablet PC oder Laptop oder Desktop PC mit folgenden Anforderungen: Pentium 4 2,0 oder höher, Arbeitsspeicher mindestens 512 MB, Grafikauflösung 800 x 600, direkt x-kompatibel, Soundkarte, direkt x-kompatibel, CD oder DVD-ROM, mindestens Windows XP. Dazu eventuell auch einen Monitor. Wenn Sie ein entsprechendes Gerät nicht mehr brauchen und spenden möchten, melden Sie sich bitte vormittags von sieben bis vierzehn Uhr im Kindergarten unter der Telefonnummer 08445 – 92 999 32. Vielen Dank.

### Einladung zum Sommerfest mit Feier des zehnjährigen Bestehens des Kindergartens „Villa Kunterbunt“

Wir laden alle Gemeindebürger, die Lust und Zeit haben, zu unserer Feier am

**Samstag, 26. Juni 2010  
von 14 bis ca. 19 Uhr**

ganz herzlich zu uns in die „Villa Kunterbunt“ ein.

Wir beginnen mit einem kleinen Standkonzert der Blaskapelle „Mittendrin“. Danach werden wir zusammen mit Abt Markus Eller und dem evangelischen Geistlichen Peter Dölfel eine ökumenische Dankandacht feiern. Nach einem Programm der Kinder mit dem Titel „Pippi Langstrumpf führt durch 10 Jahre in der ‚Villa Kunterbunt‘“ gibt es viele Spielmöglichkeiten für die Kinder, sowie Kaffee und Kuchen. Wer Appetit auf etwas Herzhaftes hat, kann sich am Schaschliktopf bedienen. Zum Abschluss lassen wir viele, viele Luftballons aufsteigen und um ca. 18 Uhr spielt eine Marionettenbühne aus dem Leben von Pippi Langstrumpf.

Besonders möchten wir die Omas und Opas vom Senioren-Heim einladen. Es ist extra ein Tisch für euch reserviert.

Auch freuen wir uns ehemalige Kindergartenkinder mit Eltern zu treffen. Schauen Sie einfach im Laufe des Nachmittags nach Lust und Laune vorbei und erinnern Sie sich an „alte“ Zeiten.

Und die kommenden Kindergarten- und Krippenkinder sind natürlich auch herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf ein buntes und fröhliches Fest unter freiem Himmel, gut gelaunte Gäste und viel Spaß für alle Besucher. Herzlich willkommen.

**Immer gut informiert  
mit dem  
Bürgerblatt Gerolsbach!**





**ILMGAU  
IMMOBILIEN  
MÖLLER GmbH**



Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung  
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung

Wir sind der Immobilienspezialist  
aus der Region für die Region!

**Verkauf ♦ Vermietung  
Beratung ♦ Bewertung**

Profitieren auch SIE  
von unseren Kontakten und unserer  
langjährigen Erfahrung vor Ort!

Rufen Sie uns heute noch an!  
Tel. 08441-3013

Fax 08441-3015 eMail: immobilien@ilmgau.de  
Münchner Vormarkt 1, 85276 Pfaffenhofen



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.  
Die richtige Entscheidung



## Schulnachrichten

### „Ramadama“ auf dem Schulgelände

Als Abschluss zum Thema Müll führte die Klasse 4a eine Ramadama-Aktion auf dem Schulgelände durch und sammelte Müll auf. Mit Handschuhen und Tüten in den Händen machten wir uns an die Arbeit. Der gefundene Müll passte in zwei große Müllsäcke. Wir wunderten uns, wie viel Abfall auf dem Pausenhof herumliegt. Zum Beispiel: Flaschen, Glascherben, Papier, Plastik, Zigarettenschachteln und sogar eine Murre fanden wir. Wir stellten fest, dass sehr viel Müll in den Hecken liegt, aber auch neben dem Mülleimer. Nun hoffen wir, dass in Zukunft alle den Müll in die Mülleimer werfen, damit unsere Arbeit nicht umsonst war. (Bericht von Johanna Bernklau und Verena Müller)



So viel Müll sammelten die Schulkinder in einer Stunde.

### Autorenlesung in der Gerolsbacher Grundschule

Leseförderung steht in Gerolsbach „hoch im Kurs“, ist ja das Lesen Basis für den Erwerb aller weiteren Kompetenzen. Lesen fördert die eigene Erlebniswelt, hält die Phantasie wach. Ein Buch kann man überall mit hinnehmen, es braucht keinen Strom und keine Maus. So werden in regelmäßigen Abständen Autoren an die Schule eingeladen, damit die Kinder die Menschen, die hinter den Geschichten stehen, sehen und erleben können und erfahren, warum so eine Geschichte entstanden ist.

Mit großzügiger Unterstützung der Stadtsparkasse Schrobenhausen, die die Hälfte der entstehenden Kosten übernahm, konnte ein namhafter Kinderbuchautor für einen Lese-Vormittag gewonnen werden. Am 7.5.2010 war es endlich so weit und Rektorin Ingrid Hetzler sowie der örtliche Vertreter der Sparkasse, Karl Mangold, freuten sich, Herrn Alfons Schweiggert begrüßen zu können, der im Verlauf des Vormittags jeder einzelnen Jahrgangsstufe aus seinen Büchern vorlas.



Aus seinem vielfältigen Bücherangebot hatte Herr Schweiggert den für die jeweilige Altersstufe geeigneten Lesestoff ausgewählt. Lebendiger, betonter Vortrag von Geschichten mit den unterschiedlichsten Inhalten wechselte geschickt mit kindgemäßen Erklärungen und vielfältigen Tipps ab, so dass keine Langeweile aufkam.

Die merkwürdige Oma, die im Café ohne zu zahlen ging und lauter dumme Sachen machte. Das Mädchen, das seine Apfelsine mit seiner Freundin teilen wollte, aber dann doch, weil sie ja so gut war, selbst verspachtelte. Donna, die Ente, die mit einem Pfeil im Leib quer über Amerika herumflog. Geschichten – wahr oder erfunden oder halb wahr oder halberfunden. Da landeten die Kinder manchen Treffer und lagen mitunter auch ganz schön daneben, wurden behutsam von Herrn Schweiggert dahin geführt, mit Freude zu lesen, aber dennoch nicht einfach alles für bare Münze zu nehmen, nur weil es irgendwo gedruckt ist.

Mit dem „sich selbst vorlesenden“ Buch Tobis Turm, vom Autoren illustriert und ohne Worte, allein mit der Phantasie des Betrachters zu interpretieren, lockte Herr Schweiggert die Kinder gänzlich aus der Reserve. Und bei der Präsentation des „Schwalbenflugs“ sagten sie schon ungehemmt: „Na da hast du dir ja keine große Mühe gegeben, das ist ja Kritzel-Kratzel“, als sie auf einer Folie Striche sahen, die kreuz und quer über das Blatt gingen. Als der Autor dann das Geheimnis lüftete, konnten sie gar nicht genug bekommen, denn „Kritzel-Kratzel“ begann links oben und schon flog sie los, die Schwalbe, mal im Sturzflug und mal um die Ecke, bis sie dann verschwunden war. Diese einfache Flug-Beschreibung, bei der die Kinder die Aufgabe hatten, den Weg der Schwalbe mit den Augen zu verfolgen, begeisterte alle und musste immer und immer wiederholt werden.

Es war ein gelungener Vormittag mit vielen Anstößen zum Weiterlesen und die Fragen der Kinder waren nur damit zu beenden, dass der Autor versprach, jeden einzelnen Brief, der ihm geschickt wird, auch zu beantworten.

**Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!**

# SEIT 60 JAHREN



Betten & Wäsche

**LEITENBERGER**

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 08441 / 9676

## Hausmusik in Gerolsbach: Grundschüler mit großem Repertoire

Schon beim letztjährigen Hausmusikabend in der Gerolsbacher Grundschule war das Publikum begeistert gewesen. Doch diesmal war eine echte Steigerung zu erleben: Nicht nur, dass alle Plätze in der Schulturnhalle, für die man sich heuer entschieden hatte, besetzt waren, auch die Darbietungen waren noch stärker von musikalischem Können und der Freude am Vortragen geprägt. Den Ehrengästen, Bürgermeister Martin Seitz, zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm und Elternbeiratsvorsitzende Alexandra Pein, war nicht zu viel versprochen worden.

Die Klasse 4a eröffnete mit dem Lied „Der Winter ist zu Ende“ den Abend, bei dem jeder einzelne Programmpunkt einfach perfekt klappte. Da beeindruckte zum Beispiel Sinja Reisinger aus der ersten Klasse, die auf der Flöte fehlerfrei „Die Moldau“ spielte und Leonhard Wegner zeigte, dass er schon als Zweitklässler genug Atem für „Alle meine Entchen“ auf der Trompete hat. Schulleiterin Ingrid Hetzler konnte ehrliches Lob verteilen. Die Kinder hatten sich teilweise zu Formationen zusammengefunden und in Eigenregie geprobt, wie zum Beispiel Antonia Scheid, Sophie Fischer und Vivien Jakubietz, alle aus der Klasse 4a, die das selbst geschriebene Lied „Ich schenk dir meine 7 Seelen“ in Gesang und Tanz vortrugen. Auch eine „Band“ hatte sich gebildet: Alexandra Sturm (Gitarre), Nicolas Peczinna (Gesang), Jonas Gruber (Gesang und Keyboard) und Sven Böhm am Schlagzeug sorgten für Stimmung mit dem Hit „10 Meter geh“. Am Keyboard den eigenen Gesang begleitend sorgte Jonas Gruber mit „Broken Strings“ für echtes Gänsehautfeeling.

Als Klassenformation spielte die Klasse 4b das Elefantenmotiv aus dem „Karneval der Tiere“ mit Orff-Instrumenten.

Doch vor allem die zahlreichen Solisten an Gitarre und Klavier erfreuten das Publikum mit ganz unterschiedlichen Musikrichtungen. Da gab es „Die größte Schau der Welt“ am Klavier vorgetragen von Moritz Bauer aus der zweiten Klasse, oder „Für Elise“, das sowohl Vivien Jakubietz wie auch Kaja Schulze sehr gefühlvoll spielten und noch viele mehr. Für Stimmung gegen Ende des Abends sorgte dann zuerst Fabian Hegenstaller aus der 3 b mit seinem Akkordeon und zum Abschluss Sven Böhm aus der 4a mit einem gekonnten Schlagzeugsolo.

*Sibylle Böhm*



## Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



**FLORIM**

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster

Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843

Mobil: 0170/7140121

www.Florim.eu · info@florim.eu

**MOSER**  
Agrar & Baufachzentrum

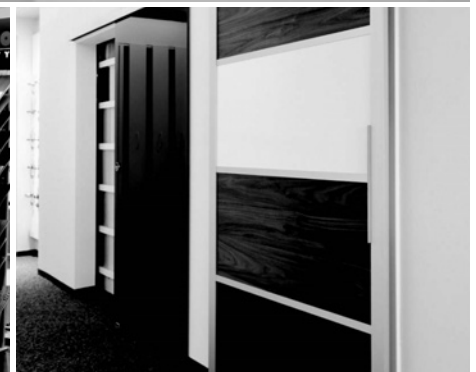
**Die Top-Adresse für Heim- und  
Handwerker, Haus und Garten!**

Besuchen Sie unsere  
neugestalteten Ausstellungen.  
Top aktuell und  
voller Ideenreichtum  
für Ihr Zuhause!



# ZUHAUSE LEBEN

Lassen Sie sich von uns inspirieren und erleben Sie Ihr Zuhause ganz neu!



JEDEN SONNTAG  
(außer an Feiertagen)  
**SCHAU-  
SONNTAG!**  
13.30 bis 17.00 UHR  
ohne Beratung und Verkauf

Die Top-Adresse für Heim- und Handwerker, Haus und Garten!

**MOSER**  
Agrar & Baufachzentrum

- Kompetente Ausstellungen:
- Bau- & Dämmstoffe
- Fenster & Türen
- Fliesen & Naturstein
- Parkett, Laminat & Kork
- Gartenbaustoffe
- Baufachmarkt

Woelkestraße 7 · 85301 Schweitenkirchen · Tel: 08444/9298-0 · [www.moseronline.de](http://www.moseronline.de)



## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/929505

#### Gottesdienstordnung vom 10. Juni – 7. Juli 2010

**DONNERSTAG – 10. Juni**

19.30 Abendgottesdienst

**SONNTAG – 13. Juni**

10.00 Pfarrgottesdienst

anschl. Sonntagscafé der Jugendgruppe Gerolsbach

**MONTAG – 14. Juni**

16.00 Firmtreffen im Pfarrheim

19.30 Treffen der Katholischen Frauengemeinschaft im Pfarrheim

**DIENSTAG – 15. Juni**

19.30 Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim

**DONNERSTAG – 17. Juni**

19.30 Abendgottesdienst in EISENHUT

**FREITAG – 18. Juni**

16.45 Abfahrt zum Firmwochenende (am Kastanienbaum)

**SAMSTAG – 19. Juni**

10.00 Missio-Kleidersammlung am Kastanienbaum

18.30 Rosenkranz

19.00 Vorabendgottesdienst

**SONNTAG – 20. Juni**

8.30 Pfarrgottesdienst

**DONNERSTAG – 24. Juni**

19.30 Abendgottesdienst

**FREITAG – 25. Juni**

8.00 Abfahrt am Gemeindeparkplatz/Schickeria zum Ausflug der Kath. Frauengemeinschaft

15.30 Firmtreffen im Pfarrheim

**SONNTAG – 27. Juni**

10.00 Familiengottesdienst mit Vorstellen der neuen Ministranten

**DONNERSTAG – 1. Juli**

19.30 Abendgottesdienst

**FREITAG – 2. Juli**

19.00 Grillfest für alle Ehrenamtlichen Helfer der Pfarrei

**SONNTAG – 4. Juli**

8.30 Pfarrgottesdienst

**DIENSTAG – 6. Juli**

14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

### Pfarrgemeinderat Gerolsbach

#### „Verabschiedung“

Am 11. Mai 2010 in der 3. Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates wurden die ehemaligen Pfarrgemeinderatsmitglieder, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben, und Frau Rauchenschwander, die längjährige Caritasbeauftragte der Pfarrei, in einer kleinen Feier verabschiedet. Herr Abt Markus Eller, Pater Benedikt und die 1. Vorsitzende Gerti Schwertfirm erinnerten noch einmal bei der Verabschiedung an die vielen Aktionen, die der Pfarrgemeinderat in den letzten vier Jahren durchgeführt hat. Der ehemalige Vorsitzende Josef Reichart sowie Manfred Eder, Gertraud Lethmeier, Kathrin Obermeier und Claudia Walter erhielten als Dank für ihr ehrenamtliches Engagement von Herrn Abt Markus Eller eine Urkunde und ein Geschenk. Anschließend wurde das umfangreiche Buffet gestürzt. Herzlichen Dank an alle, die für das Buffet etwas beigetragen haben.



*Von links nach rechts: Hintere Reihe: Claudia Walter, Pater Benedikt, Abt Markus Eller, Sebastian Salvermoser, Manfred Eder, Margareta Lachner, Johannes Seibold. Mittlere Reihe: Waltraud Mahl, Kathrin Obermeier, Dagmar Nitsch, Gertraud Lethmeier, Martin Winter, Ursula Brauer, Regina Pletzer. Sitzend: Gerti Schwertfirm, Josef Reichart, Frau Rauchenschwander, Johanna Menzinger. Nicht auf dem Bild: Michael Breitsameter*

#### Jugendgruppe Gerolsbach – Sonntagscafé

Die Jugendgruppe Gerolsbach bietet am 13. Juni 2010 im Pfarrhof (bei schlechtem Wetter im Pfarrheim) ein Sonntagscafé an. Nach dem Gottesdienst bis ca. 13 Uhr gibt es einen Kaffee & Kuchen-Verkauf. Zum Essen & Trinken sind reichlich Sitzmöglichkeiten vorhanden. Der Kuchen kann aber auch gerne mitgenommen werden. Der Erlös fließt in die diesjährige Jugendfreizeit „Paddeln auf der Altmühl“ der Jugendgruppe Gerolsbach mit ein.

**Denken auch Sie an Ihren Nächsten!**

## Familiengottesdienst-Team gestaltete Maiandacht

Was fällt uns beim Namen Maria ein? Eine Antwort auf diese Frage konnte jeder Besucher der Maiandacht, die vom Familiengottesdienst-Team gestaltet wurde, für sich selber finden. Einige Gegenstände und Impulse – eine Marienstatue, ein Rosenkranz, der Schutzmantel der hl. Maria, eine Kerze, eine Rose, eine Krone – halfen den Kindern und Erwachsenen dabei. Vertieft wurde dieses Nachdenken über Maria durch die biblische Botschaft und moderne und traditionelle Marienlieder. Am Schluss durften die Kinder gefaltete Blumen in Wasserschalen legen und beobachten, wie sie aufblühten.

Termin vormerken: Nächster Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Gerolsbach am 27. Juni um 10 Uhr.



*Die aufblühenden Blüten entlockten den Kindern so manche „Ah, wie toll!“-Rufe.*

## Firmjugend beim Ökumenischen Kirchentag

„Angesteckt und aufgeweckt“ – Leben mit Gottes Geist, so lautete der Titel des Workshops, den Jugendliche und Erwachsene des Firmteams Scheyern, Niederscheyern und Gerolsbach unter der Leitung Pater Benedikts in der Event-Arena im Olympiagelände gestalteten. Mehr als 100 Jugendliche ließen sich auf das Thema ein und arbeiteten begeistert mit. Ein besonderes Erlebnis war es, sich mit anderen Gleichaltrigen über den Glauben auszutauschen.

Mit über 70 Firmlingen aus Gerolsbach, Niederscheyern und Scheyern machten wir uns auf den Weg zur Begegnung in Gottesdiensten, Diskussionen und im Spiel. Der Samstag des ÖKT stand ganz im Zeichen der Firmlinge und Konfirmanden: der „KonFIRMLingstag“. Die Jugendlichen waren eingeladen, Kirche und Kirchentag jung, bunt und live zu erleben. Alle verbrachten einen abwechslungsreichen Tag, die Begeisterung und Fröhlichkeit der vielen tausend Jugendlichen war ansteckend und mitreißend.



## Benediktinerabtei Scheyern

**Klosterpforte:** 752-0

**Verwaltung:** 752-230

**Homepage:** [www.kloster-scheyern.de](http://www.kloster-scheyern.de)



### Glockentag im Dekanat Scheyern

**Neuer Termin: 3. Juli**

**(Der im Jahresprogramm abgedruckte Termin, 10. Juli, musste verschoben werden)**

Näheres zum Thema bzw. Ablauf des Glockentages wird zu gegebener Zeit auf dieser Homepage des Klosters bzw. über die Presse bekannt gegeben.

### Goldenes Priesterjubiläum von Abt Engelbert Baumeister

**4. Juli, 10.00 Uhr, Basilika**

H. H. Abt em. Engelbert Baumeister OSB kann dieses Jahr auf 50 Jahre priesterlichen Wirkens zurückblicken. In einer Eucharistiefeier sollen Dank und Freude über dieses Jubiläum vor Gott gebracht werden; der Basilikachor wird die Festmesse musikalisch gestalten: W. A. Mozart: Missa brevis in B-Dur KV 275.

### Carl Orff: Carmina Burana

**17. Juli, 19.00 Uhr, Schyregymnasium – Pfaffenhofen**

Ohne Übertreibung dürfen Carl Orffs „Carmina Burana“ zu den bekanntesten Chorwerken des 20. Jahrhunderts gezählt werden. Ein Zusammenschluss aus mehreren Chören wird das gleichermaßen eindrückliche wie klanggewaltige Werk zur Aufführung bringen. Anders als im „Jahresprogramm der Benediktinerabtei Scheyern“ abgedruckt, wird das Konzert aus organisatorischen Gründen im Schyregymnasium Pfaffenhofen stattfinden.

Interpreten und Chöre sind:

Lauren Francis – Sopran; Sebastian Schmid – Tenor; Nikolai Ardey – Bass; Kinderchor Scheyern, Leitung: Alice Hösl;

Unterstützenchor des Schyren-Gymnasiums, Leitung: Christiane Sauer; Chorisma, Leitung: Albin Scherer; Kreuzchor der Evangelischen Kirche Pfaffenhofen, Leitung: Stefan Daubner;

Mitglieder des Kirchenchores Geisenfeld, Leitung: Jörg Duda;

Chöre der Basilika Scheyern, der Berufsoberschule und des Schyren-Gymnasiums, Leitung: Karl-Heinz Söndermann.

### Verabschiedung von Karl-Heinz Söndermann

**25. Juli, 10.00 Uhr, Basilika**

Seit 1960 wirkt StD Karl-Heinz Söndermann als Organist und seit 1966 als Chorleiter an der Scheyrer Basilika. Eine unübersehbare Zahl von Orchestermessen und eine Reihe von unvergessenen Konzertaufführungen fallen in diese Schaffenszeit. Im Sommer diesen Jahres wird Hr. Söndermann sein Amt niederlegen. Seine Verabschiedung wird im Rahmen eines Festgottesdienstes stattfinden, dessen musikalische Gestaltung der Basilikachor übernehmen wird: A. Dvořak: Messe in D-Dur.

### Feier des Stiftergedenkens

**1. August, 10.00 Uhr, Basilika**

In Erinnerung an die Klostergründerin Gräfin Haziga sind an diesem Tag die Kinder der Umgebung zum Sonntagsgottesdienst herzlich eingeladen. Die Aktionsgruppe „Sonnenblume“ wird Szenen aus der Klostergeschichte darstellen. Anschließend werden nach altem Brauch alle anwesenden Kinder mit einem kleinen Geschenk bedacht.

## Was tun wenn's „kracht“

### KFZ-Sachverständigenbüro Holledau

Inh. Andreas Heckmeier · Korbiniestraße 12 · 85301 Schweitenkirchen

Tel.: 0 84 44 / 17 22

Fax: 0 84 44 / 91 91 43

Mobil: 01 70 / 739 02 73



Unfallgutachten Wertgutachten Oldtimerbewertung

für

PKW MOTORRADER NUTZFAHRZEUGE WOHNWAGEN REISEMOBILE

[info@sachverstaendigenbuero-holledau.de](mailto:info@sachverstaendigenbuero-holledau.de) [www.sachverstaendigenbuero-holledau.de](http://www.sachverstaendigenbuero-holledau.de)


**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
KEMMODEN-PETERSHAUSEN**

– Evang.-Luth. Gemeinderaum –  
im Bürgerhaus – Am Hang 5 – Gerolsbach –

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Kemmoden-Petershausen**
**Pfarrbüro:**

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen

Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04

E-mail: [Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de](mailto:Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de)



Pfarrer Peter Dölfel

Tel.: 08137 – 1695

Pfarrer Björn Schukat

Tel.: 08136 – 4720413

Vikar Bernd Reichert

Tel.: 08137 – 632953

Religionspädagogin Petra Pilgrim

Tel.: 08136 – 1604

Ansprechpartner: Gudrun Pahlke

Tel.: 08445 – 929270

**Gottesdienste:**
**Sonntag, 13.06.2010**

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft) parallel  
Kindergottesdienst

10:30 Uhr Indersdorf

10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Vierkirchen

**Sonntag, 20.06.2010**

Kein Gottesdienst in Indersdorf und Lanzenried wegen Jubiläumsgottesdienst 50 Jahre Schwimmbad Ainhofen. Weitere Infos bitte aus der Tagespresse entnehmen.

10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst

**Sonntag, 27.06.2010**

10:30 Uhr Kemmoden – Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft)

10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für  
Große und Kleine

**Sonntag, 04.07.2010**

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)

10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Wein)

10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein)

**Sonntag, 11.07.2010**

10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst, anschließend  
Sommerfest der Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum Sommerfest!

„Mein Gott, welche Freude...!“

am Sonntag 11. Juli 2010

im Evang. Gemeindezentrum Petershausen, Rosenstraße 9

Gottesdienst für Große und Kleine um 10:30 Uhr

Anschließend Gemeindefest ... mit leckerem Essen, Kaffee und  
Kuchen, Spielstraße, Livemusik usw. ...

## Informationen

### Spendenübergabe aus dem Gewinnsparen

Die traditionelle Spendenübergabe aus dem Zweckertrag des Raiffeisen-Gewinnsparens fand vor Kurzem in den Räumen der Raiffeisenbank Gerolsbach statt. Aufgrund der Fusionsabstimmung im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung wurde die Spendenübergabe aus zeitlichen und organisatorischen Gründen in einer eigenen Veranstaltung durchgeführt.

Bankvorstand Rudolf Lutz konnte neben den jeweiligen Vertretern der Schulen, Kindergärten, Kirchen und gemeinnützigen Vereinen, Herrn Hochwürdigen Abt Markus Eller, Herrn Bürgermeister Martin Seitz, die Aufsichtsräte der Bank, sowie den kommissarischen Bankvorstand Herrn Sebastian Aigner begrüßen.



Rudolf Lutz ging nach einer kurzen Erläuterung der geplanten Fusion mit der Raiffeisenbank Aresing-Hörzhausen-Schiltberg eG auf das Thema des Abends, nämlich der Gewinnsparauszahlung ein. Dank der sehr



# Heckmeier

- Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + [www.heckmeier.com](http://www.heckmeier.com)

umfangreichen Teilnahme der Bankkunden am Raiffeisen-Gewinn-Sparen ist es auch in diesem Jahr möglich, entsprechende Zweckerträge an insgesamt 32 gemeinnützige Einrichtungen und Vereine der Gemeinde Gerolsbach auszuschütten.

Als weiteres wurde bekannt gegeben, dass die Kunden der Raiffeisenbank Gerolsbach mit Geschäftsstelle Junkenhofen im Jahre 2009 folgende Gewinne verbuchen konnten: 1 x 10.000,- Euro / 3 x 500,- Euro / 5 x 100,- Euro / 35 x 10,- Euro / 3.709 x 4,- Euro / Gesamtsumme: 27.186,- Euro

Diese Gewinne, sowie die mögliche Unterstützung des „gemeindlichen Zusammenlebens“ so der Bankvorstand, sollten eine Motivation sein, künftig am Raiffeisen-Gewinn-Sparen teilzunehmen.

## AOK Bayern – Die Gesundheitskasse, Direktion Ingolstadt

### Frische Kräuter – gesunde Würze

Im Rahmen der Aktion „Bayern kocht – gesund und regional“ empfehlen der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband und die AOK Ingolstadt beim Kochen heimische Kräuter zu verwenden. Sie eignen sich nicht nur zur Dekoration, vor allem bringen sie aber natürliche Würze ins Essen und können sich positiv auf unsere Gesundheit auswirken, am besten schmecken Kräuter, wenn man sie frisch aus dem eigenen Garten oder Topf auf dem Balkon ernten kann. Als Alternative bietet sich an, sie frisch oder gefroren einzukaufen. Gartenkresse, Petersilie und Schnittlauch lassen sich gut mit den meisten anderen Kräutern kombinieren und eignen sich z.B. für Kräuterquark, Kräuterbutter oder Kräuterdips. Auch verschiedene, geschnittene Kräuter wie Borretsch und Zitronenmelisse ergeben mit Tomaten- und Radieschenscheiben eine schmackhafte Kräuter-Rohkost. Aber nicht jedes Kraut lässt sich beliebig mit einem anderen kombinieren. Rosmarin passt beispielsweise am besten zu Thymian und Petersilie. Brunnenkresse sollte man wegen des intensiven Eigengeschmacks nur alleine verwenden.

### Wertvolle Inhaltsstoffe

Weitere Verwendungsmöglichkeiten für Kräuter sind beispielsweise Kräutertessig, hausgemachte Kräuterweine, Kräuteröle oder Kräutertee. Kräuter ergänzen unsere Speisen mit wertvollen Inhaltsstoffen wie ätherische Öle, Bitter- und Gerbstoffe, Mineralstoffe, Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe. Sie unterstützen den menschlichen Körper dabei, gesund zu bleiben. So schützen einige von ihnen wahrscheinlich vor Krebs und Herz-Kreislauferkrankungen. Andere bekämpfen Bakterien oder beeinflussen die Immunreaktionen des Körpers. Weitere Informationen, Tipps, Rezepte und Hinweise gibt es im Internet unter [www.aok.de/bayern](http://www.aok.de/bayern) > Gesundheit > Essen und Trinken oder bei jeder AOK-Geschäftsstelle.

## Kraftpakete

### für Garten und Forst



Ob Mähen oder Trimmen, Schneiden oder Häckseln, Säugen oder Blasen – Mit unseren Markengeräten sind Sie immer bestens ausgestattet.

**Jakob Huber**

**Forst – und Gartentechnik**

Durchschlacht 4

85298 Scheyern

Tel. 08445 / 360 Fax. 08445 / 1487

**STIHL®**  
DIENST

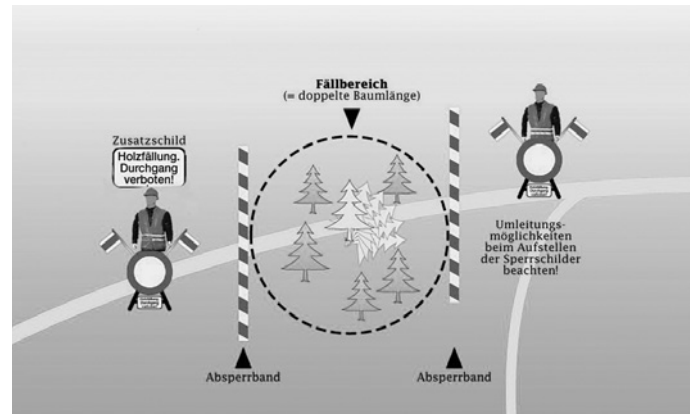


## Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:



### Achtung Fällarbeiten!

Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern weist Forstarbeiter eindringlich darauf hin, die Gefahrenbereiche bei Fällarbeiten deutlich erkennbar abzusperren. Bei Fällungen, die über Forstwege gehen, wird immer ein Warnposten benötigt! Waldbesucher sollten im eigenen Interesse diese Absperrungen unbedingt beachten, denn bei unbefugtem Betreten besteht Lebensgefahr!



Waldarbeit stellt hohe Anforderungen an Mensch und Gerät. Neben der kompletten Schutzausrüstung, einem sehr guten Gesundheitszustand und einer guten Ausbildung spielt die Organisation der Arbeitsabläufe eine große Rolle. Besonders wichtig:

### Zur Vermeidung von Unfällen sind die Gefahrenbereiche genau festzulegen und dann sorgfältig abzusichern!

Wer Bäume fällt, trägt gleichzeitig auch die Verantwortung dafür, dass sich keine Personen unbefugt in der Nähe aufhalten! Wichtig ist die Absicherung dieser Gefahrenbereiche durch Warnschilder, Absperrbänder und Helfer. Das Abstellen eines Fahrzeugs quer über einen Waldweg reicht nicht aus!



Die Rechtsprechung bewertet die Schuldfrage bei Unfällen, bei denen unbeteiligte Dritte zu Schaden kommen, höchst unterschiedlich. Die LBG appelliert auch deshalb an Ihre Versicherten: „Achten Sie aus Gründen der Arbeitssicherheit, aber auch aus Haftungsgründen unbedingt darauf, dass der Gefahrenbereich – bei Fällarbeiten ist dies zum Beispiel ein Radius von

zwei Baumhöhen um den zu fällenden Baum – immer ausreichend abgesperrt ist“

Waldbesucher sollten im eigenen Interesse die Hinweise der Warnposten und Absperrungen beachten und gesperrte Wege oder Flächen nicht betreten!

## Terminkalender

**Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2010 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.**

### Juni 2010

02.06.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
03.06.-06.06.2010 (Donnerstag-Sonntag)	100-jähriges Gründungsfest des Schützenvereins Frischauf-Schützenlust Alberzell e.V.
10.06.2010 (Donnerstag)	Generalversammlung Raiffeisenbank Gerolsbach
11.06.2010 (Freitag)	Saisonabschlussfeier des Schützenvereins Frisch-Auf Singenbach
13.06.2010 (Sonntag)	Vereinsausflug des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach zur Landesgartenschau Rosenheim
25.06.2010 (Freitag)	Jahresausflug der Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach nach Kloster Weltenburg, Kelheim und durchs Altmühltal
26.06.2010 (Samstag)	Sommerfest und 10-jähriges Bestehen des Kindergartens „Villa Kunterbunt“
26.06.2010 (Samstag)	Saugrillen des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach beim Gasthaus Breitner

### Juli 2010

02.07.2010 (Freitag)	Grillen für Ehrenamtliche der Pfarrei Gerolsbach
07.07.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
10.07.2010 (Samstag)	Vereinsmeisterschaft mit Grillfest Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
10.07.2010 (Samstag)	F- u. E-Jugendturniere, Sportgelände FC Gerolsbach (E-Jgd. von 9 – ca. 13 Uhr, F-Jgd. von 14 – ca. 18 Uhr)
11.07.2010 (Sonntag)	FC Gerolsbach: C-Mädchenturnier am 11.7. von 10.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr FC Gerolsbach: Freundschaftsspiel gegen Bayernligist TSV Aindling in Gerolsbach (Anstoßzeit wird noch bekanntgegeben), anschließend Übertragung WM-Endspiel im Vereinsheim
11.07.2010 (Sonntag)	Sommerfest im Evang. Gemeindezentrum Petershausen
15.07.2010 (Donnerstag)	25-Jahr-Feier der Grundschule Gerolsbach
18.07.2010 (Sonntag)	Pfarrfest in Eisenhut mit Seniorennachmittag
18.07.2010 (Sonntag)	Pfarrfest Singenbach
24.07.2010 (Samstag)	FC Gerolsbach: 20-Jahrfeier der Damen-Fußballabteilung. Ortsteilturnier 13 bis ca. 18:30 Uhr, anschließend Jubiläumsparty
30.07.2010 (Freitag)	Ministrantengrillen

### August 2010

04.08.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
-----------------------	--

### September 2010

01.09.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
12.09.2010 (Sonntag)	Hl.Kreuzfest in Scheyern: Fußwallfahrt von Gerolsbach nach Scheyern
18.09.-19.09.2010 (Samstag/Sonntag)	Ausflug des Frauenchors Gerolsbach ins Zillertal und nach Innsbruck
25.09.-26.09.2010 (Samstag/Sonntag)	FC Gerolsbach 2-Tages-Damenausflug an den Main

### Oktober 2010

03.10.2010 (Sonntag)	Pferderallye Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
16.10.2010 (Samstag)	Weinfest Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
22.10.2010 (Freitag)	Sketch- und Spaßabend des FC Gerolsbach im Vereinsheim
23.10.-24.10.2010 (Samstag/Sonntag)	Vereinsausflug „Bavaria“-Schützen und FFW Gerolsbach nach Regensburg
29.10.2010 (Freitag)	Wattturnier im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
31.10.2010 (Sonntag)	Gemeinsames Blasmusikkonzert der Blaskapellen „Mittendrin“ Gerolsbach und Hohenkammer im Gasthaus Breitner, Gerolsbach, Beginn: 18:00 Uhr

### November 2010

06.11.2010 (Samstag)	Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen
26.11.2010 (Freitag)	Pfarrfamilienabend Singenbach
27.11.2010 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

### Dezember 2010

02.12.2010 (Donnerstag)	Königsschießen Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
04.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
11.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.
18.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach
18.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
23.12.2010 (Donnerstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach



**Kappius  
und  
Krimmer**  
Baudienst-  
leistungen und  
Montage-  
betrieb

#### Unsere Leistungen:

Innenausbau  
Dachgeschossausbau  
Türen- und Fenstermontage  
Parkett-, Laminat-, Kork-, Holzböden  
Holzdecken  
Renovierungsarbeiten  
Hausmeistertätigkeiten  
Anbringen von Taubenabwehr  
u.v.m.

#### Stefan Kappius

Telefon: 08444/555, Mobil: 0171/1474080  
Telefax: 08444/918 206  
E-mail: skappius@t-online.de

#### Hubert Krimmer

Telefon: 08444/1353, Mobil: 0171/1474642

Holzhausen 7 1/2, 85301 Schweitenkirchen  
www.kappius-krimmer-montagebetrieb.de





**Elektrotechnik Jörg Weißpflug  
Meisterbetrieb**  
Herzogstr. 2a  
85302 Gerolsbach

### Unsere Leistungen für Sie:

<b>Elektrotechnik</b>	– Installation – Instandhaltung
<b>Sicherheitstechnik</b>	– Alarmanlagen – Videoüberwachung – Zutrittskontrolle
<b>Netzwerktechnik</b>	– Netzwerkverkabelung – Internetdienstleistungen B2B
<b>Tortechnik</b>	– Torantriebe – Tore
<b>Klimatechnik</b>	– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

**Telefon: 08445 / 92 99 890**

Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: [info@weisspflug.de](mailto:info@weisspflug.de)

## Aus Vereinen und Verbänden

### Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

#### Übungsplan

Mittwoch, 02.06.2010 um 19.30 Uhr	1. + 4. Gruppe mit Ortsteilfeuer- wehr und Atem- schutzübung
Mittwoch, 16.06.2010 um 19.30 Uhr	2. + 3. Gruppe



### FC Gerolsbach

#### Fußball-Spielplan Juni 2010

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen! In der männlichen A-, B- und C-Jugend bestehen Spielgemeinschaften mit TSV Schiltberg und TSV Weilach. Hieraus ergeben sich verschiedene Spielorte. **A-Junioren:** Rückrunde Schiltberg (SSP). **B-Junioren:** Rückrunde Gerolsbach. **C-Junioren:** Rückrunde Weilach. **Achtung:** Aufgrund von Sanierungsarbeiten an den Plätzen am Vereinsheim weichen im Juni die F-, E- und D-Jugendmannschaften auf den Schulsportplatz aus. Betroffene Spielpaarungen sind mit SSP gekennzeichnet.



## Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Ihr Partner in Sachen Wohlfühlen.

**burger**  
Heizung · Solar · Sanitär

Wir nehmen Sie mit in die Zukunft und ermöglichen Ihnen, Ihren Traum zu einem Rundum-Wohlfühlpaket für Wärme und frisches Wasser, oder auch ein individuell geplantes Wellness-Erlebnis-Bad.

[www.burger-scheyern.de](http://www.burger-scheyern.de)

**burger**  
Heizung · Solar · Sanitär

Werkstr. 26 · 85298 Mitterscheyern

Wirtschaftlich.  
Sicher.  
Klimafreundlich.

Natürlich Wärme

#### Fr. 04.06.10

16:00 TSV Kühbach – F 3  
19:00 SG Mauerbach – AH

#### Sa. 05.06.10

10:00 E 2 – FC Stätzing (SSP)  
11:00 F 1 – TSV Hollenbach (SSP)  
14:00 FC Stätzing – C-Jun.  
15:30 A-Jun. – SC Mühlried

#### So. 06.06.10

10:30 TSV Sielenbach – B-Jun.

#### Die. 08.06.10

18:00 TSV Kühbach – E 1

#### Mi. 09.06.10

17:30 DJK Waidhofen – D-Jun.

#### Fr. 11.06.10

17:00 F 3 – TSV Pöttmes (SSP)  
18:00 D-Jun. – VfR Neuburg (SSP)  
18:00 WF Klingen – F 1  
19:00 AH – TSV Hollenbach

#### Sa. 12.06.10

10:00 E 2 – TSV Friedberg (SSP)  
11:00 E 1 – SF Friedberg (SSP)  
11:00 TSV Friedberg – F 2  
17:00 SC Mühlried – E 3  
14:00 DJK Hochzoll – C-Jun.  
15:30 A-Jun. – BC Adelzhausen  
15:30 B-Jun. – SV Wulfertshausen

#### Fr. 18.06.10

17:00 F 3 – SV Wulfertshausen (SSP)  
17:00 TSV Dasing – E 2  
18:30 SV Steingriff – E 3  
18:00 BC Rinnenthal – B-Jun.

#### Sa. 19.06.10

10:00 F 2 – TSV Sielenbach (SSP)  
11:00 F 1 – SV Mering H (SSP)  
11:00 BC Adelzhausen – E 1

13:00 FC Zell-Bruck – **D-Jun.**  
 13:30 **C-Jun.** – SC Griesbeckerzell (SSP)  
 15:00 TSV Sielenbach – **A-Jun.**  
 17:00 Workersbach – **AH**

**Fr. 25.06.10**

17:00 WF Klingen – **F 2**  
 17:00 SC Mühlried – **F 3**  
 17:30 **E 3** – TSV Kühbach (SSP)

**Sa. 26.06.10**

10:00 **E 2** – TSV Hollenbach (SSP)  
 11:00 **E 1** – TSV Merching (SSP)  
 11:00 TSV Merching – **F 1**  
 14:00 TSV Friedberg – **C-Jun.**  
 15:30 **A-Jun.** – SV Ried  
 15:30 **B-Jun.** – SV Ried

**Damenmannschaft im Jubiläumsjahr Vizemeister**

Jubel bei den FCG-Damen im 20. Gründungsjahr der Fußballdamenabteilung: in der Kreisliga Schwaben Donau schlossen sie mit der Vizemeisterschaft ab. Das Team um Trainergespann Tom Engels und Simon Probsdorfer überzeugte mit 13 Siegen. Lediglich drei Niederlagen mussten hingenommen werden, zwei davon gegen den ligadominierenden SV Thierhaupten.

Nach einer langen Saison kann die Damenmannschaft des FCG ein mehr als erfolgreiches Resümee ziehen: Vize-Meister 2009/2010!

Das Trainergespann Simon Probsdorfer und Tom Engels schaffte es Woche für Woche, eine schlagkräftige Elf aufs Feld zu schicken, die sich meist klasse verkaufte. Mit schließlich 13 Siegen, 3 Niederlagen, einem Torverhältnis von 41:10 Toren konnte der 2. Tabellenplatz bereits am vorletzten Spieltag gesichert werden.

Die Trainer ehrten im Rahmen des letzten Pflichtspiels der Saison die routinierte, als Libero eingesetzte Spielerin Gabi Heinzlmair. Sie absolvierte ihr 200. Spiel, zugleich beendete die damit ihre aktive Fußballkarriere. Gerade im Frauenbereich ist dies eine sehr beachtliche Leistung und nicht hoch genug einzuschätzen. Gabi war mit ihrer gewachsenen Erfahrung nicht nur eine Stütze, sondern auch bei den jüngeren Mädels in der Mannschaft ein Vorbild. Wir wünschen unserer Gabi für die Zukunft alles Gute und dass sie mit ihrer Lebensfreude weiterhin zur tollen Kameradschaft im Verein und insbesondere bei der Damenmannschaft beiträgt.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an unsere Trainer Tom Engels und Simon Probsdorfer, die mit viel Disziplin, Geduld, Spaß und Freude immer wieder versuchen, das Maximum aus uns herauszuholen und an uns glauben! Wir freuen uns, dass wir auch in der nächsten Saison auf euch zählen können!

Unser weiterer Dank gilt schließlich noch dem Gasthaus Buchberger-Kettner, Gerolsbach, das uns einen neuen Satz Trikots gesponsort hat, sowie an Schuh- und Sportgeschäft Schmid, Gerolsbach, das uns ebenfalls zum Saisonende noch materiell unterstützt hat. (Text, Foto: Birgit Krautmann)



*Stehend von links: Gastwirt Peter Kettner, Sonja Zeindl, Nicole Fuchs, Susanne Völkl, Michaela Schaipp, Dimitra Manitsas, Diana Valerius, Antonia Plöckl, Lilly Knaus. Knieend: Ulrike Schaipp, Kerstin Schiller, Anna Buchberger, Yvonne Steurer, Brigitte Toni, Gabi Heinzlmair, Ingrid Hirschberger. Liegend: Sabrina Kern. Nicht auf dem Foto: Bianca Eder, Johanna Limmer, Maria Hörmann, Birgit Krautmann und Andrea Zull.*

Briefbogen & Visitenkarten  
 Flyer & Folder & Prospekte & Kataloge  
 Zeitschriften & Bücher & Broschüren  
 Plakate & Programme  
 Diplomarbeiten & Jahresberichte  
 Hochzeitskarten & Sterbebilder

Jetzt auch mit  
**Digitaldruck**  
 für alle Drucksachen  
 in Top-Qualität!

**Rist Satz & Druck**

Immünster · Fliederweg 15 (an der B 13) · Tel. 08441-1306

**Fußballcamp Störzenhofecker in Gerolsbach**

Vom 26. bis 28.05.2010 fand auf dem Gerolsbacher Sportgelände bei durchwachsenem Fußballwetter das alljährliche Fußballcamp der Fußballschule Störzenhofecker statt. Auch heuer konnte man sich über mangelnde Beteiligung nicht beklagen. Es nahmen insgesamt 33 Kinder aus Gerolsbach, Weilach, Kühbach und andern Ortschaften teil. Das tägliche Training fand immer vormittags statt. Nach der Mittagspause gab es immer ein Turnier, das täglich in anderer Form ausgetragen wurde. Der letzte Tag endete mit dem Weltmeisterschaftsturnier, dem eine Pokalverleihung folgte.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön der Jugendleitung an die zahlreichen Helfer, besonders an unsere Vereinswirtin Brigitte Ostermeier, Josef Näßl und Familie Wicker sowie den fleißigen Kuchenbäckern. An dieser Stelle schon einmal die Ankündigung, dass auch 2011 in den Pfingstferien das Fußballcamp in Gerolsbach erneut stattfinden wird. Weitere Bilder auf [www.fc-gerolsbach.de](http://www.fc-gerolsbach.de) (Gerhard Jahnke)



*Die kleinen „Weltmeister“ beim Fußballcamp des FC Gerolsbach mit der Fußballschule Störzenhofecker.*

**Großes Fußballwochenende am 10. und 11. Juli**

Das zweite Juliwochenende steht ganz im Zeichen von „König Fußball“. Am Samstag finden die F- und E-Jugend-Turniere statt: von 9 bis ca. 13 Uhr jagen die E1-, E2- und E3-Junioren den Bällen hinterher, von 14 bis ca. 18 Uhr die F1-, F2 und F3-Junioren (Näheres siehe Artikel unten). Allein die gemeldeten 31 Mannschaften bringen über 300 Spielerkinder zusammen.

Am Sonntag löst der TSV Aindling beim FC Gerolsbach eine Belohnung ein. Die erste Mannschaft des Bayernligisten tritt zu einem Freundschaftsspiel an. Das Gastspiel des TSV hat der FCG seiner Fan-Abordnung zum U17-Länderspiel der Deutschen Nationalmannschaft zu verdanken. Im November 2008 besuchten trotz Frost und Schneetreiben über 50 Gerolsbacher Jugendspieler das DFB-Länderspiel in Aindling. Im Vorfeld hatte der TSV der größten Fangruppe ein Heimspiel seiner Toppmannschaft versprochen.

## DIETER BRUNN

### SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN  
TEL. (084 41) 80 30 80

#### Ihr Partner für:

Kompressionsstrümpfe und Bandagen  
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden  
Inkontinenz- und Stomaartikel  
Artikel für die häusliche Krankenpflege  
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel  
Maßanfertigung von Fußeinlagen  
Stützmieder und Korsette  
Modernste Arm- und Beinprothesen

**ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT**

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 UHR  
Sa. 9.00 – 13.00 UHR

den Kleinen bei ihren Spielen zu. Sie werden staunen, mit welcher Leidenschaft bereits die Kleinsten dem Ball nachjagen. Und falls Sie vom Hunger „gepackt“ werden, können Sie sich direkt vor Ort mit Speis und Trank versorgen. Mit dem Reinerlös wird die Fußball-Jugendabteilung unterstützt.

#### Übertragung WM-Spiele im Vereinsheim

Der FCG überträgt im Vereinsheim auf jeden Fall alle WM-Vorrundenspiele mit Beteiligung der Deutschen Nationalmannschaft. Endrundenspiele, die im Vereinsheim gezeigt werden, werden auf der FCG-Homepage, [www.fc-gerolsbach.de](http://www.fc-gerolsbach.de), angekündigt. Das WM-Finale wird im Anschluss an das Freundschaftsspiel gegen TSV Aindling im Vereinsheim übertragen. Schauen Sie gemeinsam mit weiteren Fußballbegeisterten zu. Das Vereinsheimteam sorgt für Ihr leibliches Wohl.

#### Pokalturnier der C-Mädchen in Rothenkirchen

Bei dem am Pfingstsonntag angesetzten Turnier konnten unsere Mädels wieder einmal ihre mannschaftliche Geschlossenheit demonstrieren. Die erste Partie des in drei Sechsergruppen gespielten Turniers gegen den SV Wachenroth aus Franken gewannen sie mit 1:0, Torschützin Jojo auf Zuspil von Julia, wobei der Sieg noch einiges höher hätte ausfallen können. Mangelnde Chancenverwertung begleitete unser Team auch weiter durchs Turnier, wobei das torlose Remis gegen die SG Zeuten/Ösringen aus dem Ostteil der Republik absolut verdient war, im Gegensatz zum dritten Gruppenspiel gegen SG Großweismannsdorf (bei Nürnberg): Julia scheiterte zwei Mal frei vor der Torfrau, ebenso Jojo in zahlreichen Versuchen. Auch Chrissy schoss knapp am Kreuzeck vorbei. Dann Chrissy mit einer Hereingabe von der Torauslinie vors leere Tor, Therri ist einfach nicht mitgelaufen. Schließlich noch Maria mit zwei Weitschüssen, die knapp das Tor verfehlten.

Ein weiteres torloses Remis gab es gegen die sehr aggressiv auftretenden Lokalrivalinnen des Gastgebers, den 1. FC Lichtenfels, doch nicht mit Luci. Sie hatte die nötige Härte entgegenzusetzen, und so blieb es beim letztlich verdienten 0:0.

Im letzten Gruppenspiel musste dann zwingend ein Sieg gegen den favorisierten SV Himmelkron (bei Kulmbach) her. Anfangs ging es noch sehr zäh gegen einen spielerisch sehr starken Gegner, doch nach dem Führungstreffer durch Jojo (Vorlage wiederum Julia) platzte der Knoten, und der geneigte Zuschauer sah einen befreit aufspielenden, dominierenden FC Gerolsbach. Es fielen Tore von Therri und Julia, die sie sich gegenseitig auflegten.

Mit dem 2. Gruppenplatz wurden nun mit den beiden anderen Gruppenzweiten die Plätze vier bis sechs ausgespielt. Das erste Spiel ging mit 1:0 verloren, zahlreiche Möglichkeiten auf den Ausgleich konnten nicht zum Torerfolg genutzt werden.

Beim letzten Spiel unserer Mädels ging es dann gegen den Gastgeber um den 5. Platz. Das war auch das beste Spiel des FCG. In einer souverän geführten Partie fiel zwar nur ein Tor (durch Jojo, Vorlage Therri), doch der SV Rothenkirchen kam nicht vors gegnerische Tor und kaum aus der eigenen Hälfte. Unterm Strich war es ein gelungener Ausflug mit nur einem Gegentor. Mit etwas mehr Glück und besserem Torabschluss wäre durchaus noch mehr drin gewesen. (Peter Lindner)



## Kleintierpraxis Gerolsbach

Dr. Annette Feische Dr. Wera Stranek  
Fachtierärztin für Innere Medizin Praktische Tierärztin

St. Andreas Str. 8 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08441-859277

[www.kleintierpraxis-affalterbach.de](http://www.kleintierpraxis-affalterbach.de)

Di & Fr: 10 – 11 Uhr und Di & Do: 18 – 19 Uhr  
und täglich nach Vereinbarung

Nach dem Spiel gegen Aindling wird das WM-Finale im Vereinsheim übertragen.

#### E- und F-Jugendturniere des FC Gerolsbach am 10. Juli

Mit Spannung werden die Jugendturniere am 10. Juli erwartet. Die über 30 teilnehmenden Mannschaften im Überblick (Stand 25.5.10):

- **E1:** TSV Jetzendorf, TSV Weilach, ST Scheyern, Spvgg Röhrmoos, SC Vierkirchen, FC Gerolsbach
- **E2:** SV Weichs, Spvgg Röhrmoos, SV Petershausen, TSV Dasing, TSV Rohrbach, FC Gerolsbach
- **E3:** SC Mühlried, TSV Dasing, TSV Rohrbach, DJK Brunnen, FC Gerolsbach
- **F1:** ST Scheyern, SV Weichs, Spvgg Röhrmoos, SV Iilmünster, FC Gerolsbach
- **F2:** ST Scheyern, SV Weichs, SV Hörzhausen, TSV Rohrbach, FC Gerolsbach
- **F3:** TSV Jetzendorf, ST Scheyern, DJK Brunnen, FC Gerolsbach

Wie bei den Jugendturnieren 2007 und 2009 ist erneut mit einem Besucheransturm zu rechnen. Zuschauer sind auf dem Turnier herzlich willkommen! Unterstützen Sie die Kinder, kommen Sie vorbei, schauen Sie

## TUSCHER

Erd- und Baggerarbeiten

**Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Lkw m. Ladekran**

- Lkw mit Abrollcontainer • Maschinenverleih
- Garten- u. Landschaftsbau • Kellerkomplett-  
sanierung • Abbruch • Grabungen im Kabel-  
und Rohrleitungsbau mit 24h-Bereitschaft
- Lieferung von Kies, Sand, Schotter,  
Humus u. Rindenmulch • Kanal-  
anschluss • Regenwasser-  
systemen ...

**TUSCHER**  
Erd- und  
Baggerarbeiten

Alexander Tuscher  
Rosenstraße 3  
85304 Iilmünster

Tel. 0 84 41 8 28 50  
Fax 0 84 41 80 49 51  
Mobil 01 72 704 08 01

[www.alles-tuscher.de](http://www.alles-tuscher.de)



## Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

### Maiandacht in Eisenhut

Zur traditionellen Maiandacht der Katholischen Frauengemeinschaft begrüßte Resi Schaipp sehr viele Frauen, die in unsere Filialkirche gekommen waren und ganz besonders auch die Gerolsbacher Saitn-Musi die durch ihre musikalische Begleitung unsere Maiandacht immer zu einem besonderen Höhepunkt im kfd-Jahr werden lässt.

Die Maiandacht stand unter dem Thema: „Geborgen in deinem Mantel Maria“, Der Mantel Marias ist geöffnet für alle, die Schutz, Liebe und Zuwendung suchen und mit ihren Sorgen und Anliegen kommen. Mit Liedern, Gedanken zur Bildbetrachtung der Schutzmantel-Maria und besinnlichen Instrumentalstücken konnten alle ihre Bitten zu Maria bringen und um Kraft und Stärke für die vielfältigen täglichen Aufgaben beten. Nach dem Segensgebet klang die Maiandacht mit dem bekannten Lied: „Leise sinkt der Abend nieder“ aus und Resi Schaipp bedankte sich bei allen fürs Kommen, Mitsingen und Mitbeten und lud noch zum gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Kettner ein.

### Zur Erinnerung:

Montag, 14. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarrheim  
Thema: „Power für die grauen Zellen“  
mit Adelheid Widmann aus München

Jahresausflug am Freitag, 25. Juni,  
nach Kloster Weltenburg, Kehlheim und durchs schöne Altmühltal.  
Abfahrt um 8.00 Uhr am Gemeindeparkplatz/Schickeria  
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung

## Tennisclub Klenau-Junkenhofen

Junkenhofen (sh) Seine Jahreshauptversammlung hielt dieser Tage der Tennisclub Klenau-Junkenhofen ab. Der Verein hätte insgesamt ein ruhiges Geschäftsjahr gehabt, wäre nicht aufgrund eines Winddruckes ein Teil des Zaunes in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Schaden am Zaun wurde glücklicherweise durch die Versicherung gedeckt, die Arbeiten mussten allerdings die Mitglieder selber leisten.

In seinen Ausführungen hob Vorstand Johann Engels die drei Vorstandssitzungen heraus und berichtete den rund 25 Anwesenden im Dorfheim in Junkenhofen, dass der Verein zum Jahreswechsel 85 Mitglieder hatte. Die Teilnahme am Gründungsfest des FC Gerolsbach war der einzige Auftritt im abgelaufenen Vereinsjahr. Heuer steht die Teilname bei den „Frisch Auf“-Schützen in Alberzell auf dem Programm, die vom 3. bis 6. Juni zur Feier des 100-jährigen Bestehens einladen. „Der Winddruck hat an der Umzäunung einen erheblichen Schaden angerichtet“ ärgerte sich der Vereinsvorsteher, war andererseits aber froh, „dass die Versicherung für den Schaden von 5500 Euro gerade stand“. „Das Aufstellen und Spannen mussten wir selber tun“ gab Engels kund und freute sich, „dass die Mitglieder kräftig mithalfen, den Schaden zu reparieren“. Auch im Haushaltsergebnis von Kassier Wolfgang Nießl hatte sich der Windschaden niedergeschlagen, doch unter dem Strich konnte mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden. Ein wenig Unmut zeigte der rührige Kassier beim Verhalten von Mitgliedern, die austreten, „denn“, so die Argumente des Kassenhüters, „wenn die Abbuchung getan ist und die Beiträge an Versicherung und Verband abgetreten sind, fordern die Leute, die austreten, ihr Geld wieder zurück. Der Verein verhält sich hier ordentlich“, so der Kommentar, „bleibt aber auf den geleisteten Beiträgen sitzen“. In Zukunft will man diesem Umstand, so ein Vorschlag, dadurch entgegen treten, dass die Kündigung erst zum kommenden Geschäftsjahr gilt.

Im Großen und Ganzen ist es im Verein recht übersichtlich, wie die Zahlen des Sportwartes belegen. Johann Ziegler, selbst beruflich verhindert, ließ dies stellvertretend von Vorstand Engels berichten. So spielen mit Dominik Wagner, Michael Krammer und Simon Sengotta drei Akteure in der Spielgemeinschaft mit Aresing im regulären Spielbetrieb. Und die Jugendarbeit ist das Aushängeschild des Vereins. Hier berichtete Jugendleiter Simon Sengotta, dass das Training immer recht gut besucht ist und dass die Spielerinnen Sophia Möblein, Jenny Steurer und Isabella Orteld in der Spielgemeinschaft mit dem TC Gerolsbach ihren Part beitragen. Lob zollte Sengotta auch den beiden Helfern Dominik Wagner und Martin Miesl, die mit ihrer Arbeit erheblich zur Motivation der jungen Menschen und zum Gelingen der Jugendarbeit beitragen.

Im Punkt Verschiedenes wurde bekannt gegeben, dass das sogenannte „Schnupperjahr“, bei dem man mit einem günstigen Beitrag ein ganzes Jahr lang spielen konnte, so nicht mehr angeboten wird. Bevor man zum gemütlichen Teil übergang, wurde noch festgelegt, dass man zukünftig



### Erdbeeren Holzner zum Selberpflücken

Tägl., auch Sonntag, geöffnet  
von 8.30 – 19.00 Uhr,  
gepflückte Erdbeeren vorrätig  
Info und Vorbestellung unter

Tel.: 0162 495 995 2

[www.erdbeeren-holzner.de](http://www.erdbeeren-holzner.de)

### Erntebeginn 1. Juniwoche

- **Pfaffenhofen/Walkersbach**  
*Neu: Himbeeren und Brombeeren selbst gepflückt oder bereits gepflückt ab Anfang Juli*
- **Euernbach/Kreutenbach**
- **Schweitenkirchen Raffenstettener Str.**

## Obermair HAUSTECHNIK

Elektroinstallation	Wärmepumpen
Antennentechnik	Pellets-/Holzheizungen
Photovoltaik	Solartechnik
Haushaltsgeräte	Öl-Gas-Brennwerttechnik
LCD/Plasma/Beamer/TV	Bäder/Badinstallation
Netzwerktechnik	Kontr. Wohnraumlüftung

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45 / 92 99 56  
[www.haustechnik-obermair.de](http://www.haustechnik-obermair.de)

den Spielplan der Aresinger Spielgemeinschaft im Schaukasten aushängen will. „Denn es macht mehr Spaß“, so einer der Hauptakteure, „wenn einige Zuschauer am Spielfeld verweilen und ihre Unterstützung bekunden, als wenn man einsam sein Match bestreitet“.

## Dorfgemeinschaft Singenbach

### Maibaum 2010

Unter Zusammenarbeit aller Singenbacher Vereine wurde auch heuer wieder ein Maibaum am Dorfheim aufgestellt. Gestiftet wurde die Fichte von Johann Heinzlmair jun. Die Taferl wurden von den Singenbacher Frauen wieder liebevoll per Hand bemalt und von einigen Feuerwehrkameraden in Schuss gebracht. Allen Künstlern und Unterstützern hierfür nochmals herzlichen Dank.

Am 1. Mai dann, in aller Frühe, wurde das Prachtstück frisch aus dem Wald geholt und am Singenbacher Dorfheim zur Taferlmontage angebracht. Die fleißigen Maibaummonteur wurden dann mit Freibier und Weißwürsten belohnt. Sobald alle Taferl, Kränze und Fahnen am richtigen Platz waren, stiftete Pater Ansgar den Segen.

Nachdem man sich beim Mittagstisch bei Schweinsbraten und Grillfleisch gestärkt hatte, ging's ans Aufstellen des geschmückten Maibaums. Mit Muskelkraft und unter Einsatz der Schwalben wurde der Baum unter dem Kommando von Hans Hofmann hochgestemmt bis er schließlich in der Halterung verschraubt werden konnte. Der Baum soll nun wiederum zwei Jahre stehen bleiben. Eine Besonderheit war heuer die Premiere der Singenbacher Maitanzgruppe, die einige Volkstänze unter dem Maibaum zum Besten gaben. Riesenapplaus ernteten dabei die jungen Singenbacher rund um Doris Krammer, die die Tänze mit den Nachwuchstänzern einstudierte. Es wäre schön, wenn sich diese Gruppe, zu der auch Er-

## Entsorgungskosten zu hoch ?

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen  
bietet Ihnen

# Gigler

VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Alles aus einer Hand:

- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

**rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92**

Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730



Die Singenbacher Maitänzer beim Gruppenbild

## Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Einmal im Monat kann donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden (17.06., 15.07., 23.09., 21.10., 18.11., 16.12.)



Oben die 1. LG-Mannschaft mit Stefan und Josef Aschbichler, Albert Zaindl und Werner Sieber. Unten links die 3. LG-Mannschaft mit Georg Wenger, Christian Herzinger, Christoph Paul und Jürgen Polzmacher. Unten rechts die 5. LG-Mannschaft mit Thomas Koller, Michael Wenger, Wolfgang Paul und Georg Bauer



wachsene beim nächsten Mal herzlich eingeladen sind, etablieren würde. Beim noch andauernden Maibaumfest, begleitet von kleineren Regenschauern, wurde noch kräftig gefeiert. Dabei gab's noch Kaffee und Kuchen, auch der Grill wurde nochmals angeworfen. Die Dorfgemeinschaft möchte sich nochmal bei den zahlreichen Helfern und Gönnern rund um den Maibaum bedanken.

Viele Mannen waren nötig, den Baum in die Höhe zu stemmen

## Gemeinschaft in der Gemeinde



Bau- und Möbelschreinerei  
**PAUL KREUZER**

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag  
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

### Saisonabschlussfeier

Am Freitag, den 11.06.2010 sind alle aktiven Luftgewehrschützen der Schützenklasse und der Nachwuchsrunde, sowie die Pistolenschützen mit Begleitung herzlich eingeladen. Es gibt Schmankerl vom Grill mit Salaten sowie Freigetränke für alle! Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr – bitte pünktlich sein!

### Radltour 2010

Start war pünktlich um 10 Uhr am Dorfheim Singenbach – Teilgenommen haben 15 Radler. Es ging über Alberzell, Hilgertshausen, Weichs nach Markt Indersdorf, wo schon einige Anstiege gemeistert werden mussten. In Indersdorf wurde dann eine ausgiebige Mittagspause bei gutem Essen eingelegt. Weiter ging es dann Richtung Petershausen (Pause an einer Eisdiele) nach Steinkirchen der Ilm entlang Richtung Reichertshausen, Ilmmünster und von Hettenshausen dann im Anstieg nach Scheyern mit einer Rast im schönen Klosterbiergarten. Die letzte Tourstrecke ging dann idyllisch über den Prielhof abseits der Hauptstraße

über Winden, Durchschlacht und Sommersberg nach Gerolsbach, wo im Gasthaus Buchberger-Kettner nochmals eine Brotzeitpause eingelegt wurde. Am Ende des Radltages bei wunderbarem Wetter waren 70 km auf dem Tacho abzulesen – es hatte wieder allen Teilnehmern viel Spaß gemacht.

**Public Viewing – Fußball-WM Südafrika**

Nach der positiven Resonanz und hohen Beteiligung bei der WM 2006 sowie EM 2008 wollen wir auch bei der diesjährigen WM vom 11.6.-11.7.2010 gemeinsame Fußball-Events im Dorfheim anbieten. Der Spielplan der Vorrunde sieht folgende Begegnungen unserer Nationalmannschaft vor:

- Sonntag, 13. Juni, 20.30 Uhr gegen Australien
- Freitag, 18. Juni, 13.30 Uhr gegen Serbien
- Mittwoch, 23. Juni, 20.30 Uhr gegen Ghana

Die Frisch-Auf Schützen freuen sich wieder auf einen zahlreichen Besuch !

**Termine**

- 11.06.2010 Saisonabschlussfeier RWK
- 13.06.2010 WM Public Viewing, D: Australien
- 18.06.2010 WM Public Viewing, D: Serbien
- 23.06.2010 WM Public Viewing, D: Ghana

**Anzeigenwerbung bringt Erfolg**

- Fenster und Türen
- Haustüren
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Für Altbau und Neubau
- Hauseigene Montage und Service



www.egger-fenster.de

Schweitenkirchen Tel: 08444 / 92950  
Reichertshausen Tel: 08441 / 784990

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Schweitenkirchen  
Fraunhoferstrasse 7 - Gewerbegebiet West

**Meisterbetrieb**  
**Fernseh - Technik - Euringer**

Reparaturen  
Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte  
Antennen – Satellitenanlagen  
BK-Kabelanlagen  
Kostenlose Kostenvoranschläge  
Leihgeräte  
Neugeräteverkauf

Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern  
Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

**Hospizverein Pfaffenhofen e.V.**

**Wünschen Sie sich**

für Ihre letzte Zeit ....  
.... einen Menschen,

- der Sie in Ihren Wünschen und Hoffnungen ernst nimmt
- bei dem Sie denken und fühlen dürfen, was Sie möchten
- der Trost und Zuversicht schenkt
- der Sie in Ihrem körperlichen und seelischen Leid erträgt
- der Ihnen hilft, Ihre letzte Zeit lebendig zu halten
- mit dem Sie weinen und lachen können
- der einfach nur da ist



**Wir wollen solche Menschen für Sie sein**  
**Hospizverein Pfaffenhofen e.V.**  
**Telefon 08441-82 751 (24 h erreichbar)**

85276 Pfaffenhofen    Türlltorstraße 9  
FAX:                    08441-495 721  
E-Mail:                hospizverein.paf@arcor.de  
Internet:              www.hospizverein-pfaffenhofen.de

**Veranstaltungen 2010**

Datum	Referent	Thema	Ort
Mittwoch 30. Juni	<b>Informationsabend mit</b> – Sozialdienst – Amb. Pflegedienst – Pall.-Care-Schwester – Hospizverein	<b>Zuhause pflegen? Zuhause sterben?</b>	<b>Mehrzweckraum der Georg-Hipp-Realschule, 85276 Pfaffenhofen ***** Beginn: 19.00 Uhr *****</b>
Mittwoch 22. September	<b>Vortrag</b> Dr. phil. Celina von Bezold Dozentin für Philosophie und Psychologie	<b>Philosophieren heißt Sterben lernen</b> – vom Trost des philosophischen Denkens	<b>Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus, 85276 Pfaffenhofen, Türlltorstraße 9</b>
Mittwoch 10. November	<b>Vortrag</b> Dipl.-Theol. Hilde Rothemund	<b>Mensch gedenke .....</b> <b>Wie können wir uns vorbereiten</b>	<b>Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus, 85276 Pfaffenhofen, Türlltorstraße 9</b>

Die Veranstaltungen beginnen in der Regel um 19.30 Uhr (Ausnahme am 30. Juni).

Der Eintritt ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.

**Anzeigenannahme:**

**Heidi Starck**

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Unsere Sonnenstrom-Anlagen sind eine rentable und sichere Investition.  
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.  
**Der Marktführer im Landkreis PAF und Umgebung**

# SCHRAG SONNENSTROM

Großhandel, Einzelhandel, Planung und Installation von Sonnenstrom-Anlagen  
Hermann Schrag, Reichertshausen-Haunstetten, [www.schrag-sonnenstrom.de](http://www.schrag-sonnenstrom.de), **Tel. 0 81 37-9 24 25**

## Auto Erich Knorr KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofer Str. 3 · 85302 Gerolsbach  
Tel. 08445/355, Fax 08445/1742  
[www.auto-knorr.de](http://www.auto-knorr.de) eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

# EDEKA Krobath

**m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286**

Gültig KW 23

### Deko Übertöpfe

Terracotta, Kunststoff,  
und Fieberglas versch. Größen

ab **1.79**

### Clematis Mix

am Spalier 16-cm-Topf  
ca. 50 cm hoch

**9.99**

**Tagetes** Topf ab  
verschiedene Farben

**79**

### Buxus Pyramide

ca. 100 cm hoch

nur **25.-**

**Lavendel**  
12er Topf

**1.99**

## Große Auswahl an Beet-, Balkon- pflanzen und Pflanzgefäßen

### Gurken und Tomaten

versch. Sorten

ab **1.59**

### Salatpflanzen

versch. Sorten

12er Schale

**1.99**

### Versch. Kräuter

z.B. Rosmarin, Thymian,  
Lavendel usw.

10-cm-Topf

**1.99**

### Erdbeer-Ampel

immertragende Sorte  
„Elan“

im 25-cm-Topf

**7.99**

### Oleander Busch

ca. 50 – 55 cm hoch

nur

**5.99**

### GROSSES ROSENFESTIVAL- ANGEBOT

z.B. Rosen „Kordana“  
versch. Farben

**6.99**  
17-cm-Topf

**Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30 · Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14**